

# Treffpunkte



Kladower Forum e.V.

[www.kladower-forum.de](http://www.kladower-forum.de)

Frühjahr 2014



„Sonnenaufgang an der Havel“

Foto: Jürgen von Borwitz

# Kladower Forum e.V.

Vereinsanschrift: Krohnweg 7, 14089 Berlin

## Arbeitskreise

### **Werkstatt Geschichte**

▫ Rainer Nitsch ☎ 3 65 55 10

### **Kunstfreunde**

▫ Helen Werner ☎ 33 93 66 73

### **Werkstatt Musik**

▫ Burkhard Weituschat ☎ 36 80 20 46  
E-Mail: mail@weiconsult.de

### **Literatur**

▫ Andreas Kuhnow ☎ 35 13 94 49

### **Fotografie**

▫ Brigitte Süße ☎ 3 65 22 15

### **Malen**

▫ N. N.

### **Modellbau**

▫ Friedrich Hintzsche ☎ 3 65 26 43

### **Handarbeiten**

▫ Hanne Ritter ☎ 24 32 48 82

### **Schönes Kladow**

▫ Wolfgang Kleßen ☎ 3 65 17 21

### **conversación en español**

▫ Anne Horn ☎ 25 04 75 68

### **English Conversation**

▫ S. Mukherjea-Nimmann ☎ 3 65 59 77

### **Bridge**

▫ Andreas Haney ☎ 36 80 46 50

### **Lust auf Garten**

▫ S. Mukherjea-Nimmann ☎ 3 65 59 77  
▫ Horst Pessel ☎ 3 65 35 24

### **1. Vorsitzender**

▫ Rainer Nitsch ☎ 3 65 55 10  
E-Mail: rainer.nitsch@onlinehome.de

### **2. Vorsitzender**

▫ Horst Pessel ☎ 3 65 35 24

### **Kassierer**

▫ Knut Wenzel ☎ 3 65 46 92

### **Fachauschuss Bürgerhaus**

▫ Josef Chlodek ☎ 3 65 32 48

### **Fachauschuss Programm**

▫ Helga Heinze ☎ 3 65 36 18

### **Fachauschuss Redaktion**

▫ Brigitte Weise ☎ 3 65 21 44

## IMPRESSUM Treffpunkte

Kostenloses Mitteilungsheft des **Kladower Forum e. V.** - gemeinnütziger Verein -  
**Auflage:** 6.000 Exemplare

### **Verantwortlich (ViSdP):**

▫ Rainer Nitsch

### **Verteilung:**

▫ Renate Eichler ☎ 3 65 62 23

### **Anzeigen:**

▫ Sybille Schneider ☎ 3 65 39 01  
Katzwanger Steig 8  
14089 Berlin  
E-Mail: sybille.schneider@infoorbit.com

### **Redaktion:**

Eike E. Baring, Jürgen v. Borwitz, Monika Coenen, Renate Eichler, Rainer Nitsch, Erika Pledt, Ingeborg Schaake, Peter und Sybille Schneider, Brigitte Weise

### **Redaktionsanschrift:**

▫ Brigitte Weise ☎ 3 65 21 44  
Alt-Kladow 5  
14089 Berlin

**Textbearbeitung:** Rainer Nitsch

**Bildbearbeitung:** Ingeborg Schaake

**Layout und Druck:** Druckerei Lauterberg  
14669 Ketzin/Havel ☎ 033233/856-0

### **Bankverbindung:**

**Deutsche Bank**

**BLZ 100 700 24**

**Kontonummer 109 161 000**

**IBAN: DE55100700240109161000**

**BIC: DEUTDE33**

## *Liebe Kladowerinnen und Kladower, liebe Freunde im Kladower Forum!*

Es ist schon zur Tradition geworden, dass diejenigen Mitglieder, die seit 20 Jahren zum Kladower Forum gehören, auf unserer Weihnachtsfeier mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet werden.

Diesmal konnten diejenigen, die 1992 dem Kladower Forum beitraten, die Auszeichnung entgegennehmen. Anneliese Hillebrand, Heinz Ewald und Barbara Schach gehörten diesmal dazu. Anneliese Hillebrand konnte nicht anwesend sein, sie wird die Ehrennadel bei einer anderen Gelegenheit überreicht bekommen.

Wie auch Michael Schulz, der schon 1991 dem Kladower Forum beiträt, aber erst bei unserer 2. Mitgliederversammlung die Ehrung entgegennehmen konnte.

Bei unserer Weihnachtsfeier wurde deutlich, welche musikalischen Schätze im Kladower Forum sich offenbaren können. Die Imchencombo sorgte für Schwung und auch für weihnachtliche Stimmung, ein besonderes Erlebnis war der von Simon Theisen betreute Kinderchor der 5 bis 7jährigen, die jüngsten Mitglieder des Kladower Forum, die immer erst vor jedem Lied dem Chorleiter ihre eigenen Vorstellungen nahebringen wollten, und auch der Erwachsenenchor, der ebenfalls von Simon Theisen geleitet wird. Gleichzeitig eine Einladung zum aktiven Mitmachen.



*Heinz Ewald, Barbara Schach, Rainer Nitsch bei der Überreichung der silbernen Ehrennadel*

*Foto: Wolfgang Kleßen*

Einige Zuständigkeiten im Kladower Forum haben sich geändert. So wird Helen Werner im Programmausschuss die Liste der geplanten Veranstaltungen auf dem neuesten Stand halten. Sie hat sich außerdem bereit erklärt,

### **Treffpunkte**

erscheinen im Jahr 2014 zum 15.02., 15.05., 15.08. und zum 15.11. Redaktionsschluss jeweils 6 Wochen früher. Abdruck, auch auszugsweise, erst nach Absprache mit der Redaktion. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen wir keine Haftung. Anonyme Einsendungen werden nicht berücksichtigt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Autors wieder. Kürzungen eingereicherter Manuskripte behält sich die Redaktion vor! Für die inhaltlichen Aussagen der Anzeigen sind wir nicht verantwortlich.

a

## Die erste Adresse für gutes Hören

### Ihr persönlicher Gutschein

.....  
auric lädt Sie ein zu einer kostenlosen  
.....

# Höranalyse

Lassen Sie Ihr Gehör frequenzgenau auf Ihre persönliche Lebenssituation prüfen.

Einfach diesen persönlichen Gutschein abtrennen und in Ihrem auric Hörcenter in Berlin-Kladow einkösen.

Hörgeräteakustikermeisterin  
Jessica Kauer berät Sie gerne:

*"Ich habe für Sie ein offenes Ohr  
in allen Fragen rund ums Hören.  
Kommen Sie gern für einen  
Hörtest in meiner Filiale vorbei.  
Ich freue mich auf Sie!"*



auric Hör- und Tinnitus-Zentrum  
Berlin Kladow GmbH & Co. KG  
Kladower Damm 366 · 14889 Berlin  
Telefon (030) 36 28 89 69

**auric**  
HÖRGERÄTE

[www.auric-hoercenter.de](http://www.auric-hoercenter.de)



*Die Imchencombo des Kladower Forum*

*Foto: Rainer Nitsch*

die durch den Tod von Wolfgang Entress frei gewordene Sprecherinnenfunktion der Kunstfreunde zu übernehmen. Knut und Renate Wenzel werden sich demnächst um die Organisation der Standpräsentationen des

Kladower Forum bei den Dorffesten in Kladow und Groß Glienicke, dem Inchenfest und dem Christkindlmarkt kümmern. Horst Kohl betreut die ständigen Sprechstunden im Haus Kladower Forum jeden Samstag

von 10 bis 12 Uhr. Er sorgt dafür, dass immer ein Ansprechpartner zur Verfügung steht.

Wenn ich hier über den Stand unserer Bemühungen um die ehem. Kindertagesstätte Dechtower Steig berichte, dann ist der mit Sicherheit zum Zeitpunkt des Erscheinens dieser Treffpunkte schon wieder weiter gediehen. Uns liegt ein Mietvorschlag des Liegenschaftsfonds vor, der für einen Zeitraum von 6 Jahren eine Grundmiete von rund



*Der Kinderchor des Kladower Forum*

*Foto: Rainer Nitsch*

1500 Euro pro Monat vorsieht. Damit werden die etwa 100.000 Euro Herrichtungskosten abgedeckt, um das Gebäude in einen vermietbaren Zustand zu bringen. Nicht einbezogen sind hier diejenigen Mittel, die wir für notwendige Veränderungen im und am Gebäude aufbringen müssten, um es für unsere Zwecke nutzbar zu machen, die noch einmal etwa 20 bis 30.000 Euro betragen werden. Alle diese Investitionen wären für uns nach 6 Jahren verloren. Dafür hätten wir dann mit unseren Mitteln dafür gesorgt, dass dem Bezirk eine komplett hergerichtete Immobilie zur Verfügung steht. Eine Nutzung unter diesen Bedingungen für diesen extrem kurzen Zeitraum ist für uns nicht zumutbar.

Für uns ideal wäre ein Erbbaurechtsvertrag über etwa 49 Jahre, der einen Verrechnungsmodus unserer Investitionen mit dem Erbpachtzins enthält. Über die Einzelheiten

und möglichen Varianten dieses Modells müsste verhandelt werden. Wir stehen weiter mit den Verantwortlichen im Bezirksamt Spandau und beim Liegenschaftsfond in Verbindung. Nach einer Anhörung im Ausschuss für Bildung und Kultur der Bezirksverordnetenversammlung Spandau am 10.12.2013 wurde ein Antrag der CDU-Fraktion, das Bezirksamt zu beauftragen, sich darum zu bemühen, die Liegenschaft dem Kladower Forum zur Nutzung zukommen zu lassen, auf Antrag der Fraktionen der SPD und der Grünen vertagt, weil noch Gesprächsbedarf bestehe. Die SPD hat uns zur Fraktionssitzung im Januar ins Rathaus zur Anhörung eingeladen.

Wir haben im Zuge der Sanierung und Renovierung des Hauses Kladower Forum nicht nur einen langen Atem, sondern auch Beharrlichkeit und Durchhaltevermögen mit Unterstützung der Kladower Einwohner

# Besser hören.

Kompetente Beratung mit Herz in Kladow

**Wie schon Goethe sagte:**  
**„Es hört doch jeder mit, was er versteht!“**  
**Wäre es nicht schön, selber zu entscheiden, wo man genauer  
 hören möchte?**  
**Die ganze Welt der Hörgeräte: noch kleiner, noch unsichtbarer  
 und dank vieler Neuerungen noch günstiger als gedacht!**

Machen Sie sich zum Experten Ihrer Ohren. Erleben Sie bei mir verschiedene Hörsysteme verschiedener Hersteller kostenlos zur Probe. Starten Sie einen Vergleich, suchen Sie den Unterschied. Um Ihrer Ohren willen.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

*Ihre Dunja Kuhlmei*

**KLADOWER HÖREN**

Kladower Hören · Dunja Kuhlmei · Sakrower Landstrasse 23 · 14089 Berlin  
 Tel.: 030.36996272 · eMail: info@kladower-hoeren.de · www.kladower-hoeren.de

Mo-Do: 9-18 Uhr  
 Fr: 9-15 Uhr  
 und jederzeit gerne nach Vereinbarung.





*Der Erwachsenenchor des Kladower Forum*

*Foto: Rainer Nitsch*

bewiesen. Das hilft uns auch in diesem Vorgang. Wir halten Sie auf dem Laufenden. Sie wissen, bei unserer 1. ordentlichen Mitgliederversammlung am 24.04.2014 steht wieder die Neuwahl des Geschäftsführenden Vorstandes an. Es wäre schön, wenn sich Kandidaten für die zu wählenden Positionen bereit erklären würden.

Glasermeister Alfred Gerstmann hat sich der Fenster im Erdgeschoss unseres Hauses Kladower Forum angenommen. So nach und nach demontiert er sie und bringt sie

auf Vordermann. Im Laufe der Jahre sind hier auch schon reparaturbedürftige, wenn auch leichte Schäden zu beobachten, die rechtzeitig beseitigt werden müssen, um Folgeschäden zu vermeiden. Wir sind Alfred Gerstmann dankbar dafür, dass er diese Arbeiten für das Kladower Forum nicht berechnet, sondern sie uns in Anerkennung der kulturellen Aktivitäten für Kladow zur Verfügung stellt.

*Rainer Nitsch*

**WIEBKE DALKMANN**  
RECHTSANWÄLTIN  
FACHANWÄLTIN FÜR IT-RECHT

- INTERNET-, IT- UND TELEKOMMUNIKATIONSRECHT
- MIET- UND WOHNUNGSEIGENTUMSRECHT
- VERKEHRSRECHT

**ERHARD BRUNZEL**  
RECHTSANWALT

- FAMILIENRECHT (SCHEIDUNG UND UNTERHALT)
- VERTRAGSRECHT (KAUF, WERKVERTRAG U.A.)
- FORDERUNGSEINZUG

Saint-Exupéry-Str. 6  
14089 Berlin  
Mail: [info@ra-dalkmann.de](mailto:info@ra-dalkmann.de)

Tel.: (030) 536 55 892  
Fax: (030) 536 55 893  
web: [www.ra-dalkmann.de](http://www.ra-dalkmann.de)

## Zum Tod von Wolfgang Entress



Es ist schon bemerkenswert und spricht für sein intensives Kunstengagement, dass Wolfgang Entress bereits im Jahre 1986 dem Kladower Forum als ordentliches Mit-

glied beitrug, ein Jahr nach der Gründung des Vereins. In diesen nunmehr 27 Jahren hat Wolfgang Entress in der für ihn typischen Art in vielfältiger Weise das Thema Kunst im Verein, in Kladow und darüber hinaus mitgeprägt. Seit 1995 leitete er als Sprecher den Arbeitskreis Kunst, der dann in Kunstfreunde umbenannt wurde.

Hier organisierte er Besuche von Künstlerateliers, Galerien, Kunst im öffentlichen Raum, Museen, und immer gelang es ihm, dazu fach- und sachkundige Experten hinzuzuziehen. So wurden diese Exkursionen zu einem Aufsuchen der Kunst vor Ort und zu einem Erleben von Kunst.

Darüber hinaus veranstaltete er im Haus Kladower Forum Lichtbildervorträge über einzelne Stilepochen, Themen durch die Malerei der Jahrhunderte, z. B. die Frau in der Malerei, einzelne Künstler, z. B. Brueghel.

Seine Lesungen aus seinem persönlichen „Erinnerungssammelsurium“ fanden interessierte und mitgehende Zuhörer.

2007 regte er eine Ausstellung an, an der sich alle Arbeitskreise des Kladower Forum beteiligen konnten. Zum Thema „Boote“, das zu Kladows wassernaher Lage hervorragend passte, steuerten viele Arbeitskreise Werke bei. Damit brachte Wolfgang Entress

die sonst für sich aktiven Arbeitskreise zu einem Thema zusammen. Auch damit hat er viel zum Zusammenhalt der Mitglieder durch unmittelbare Begegnung im Kladower Forum beigetragen.

Im Frühjahr 2012 konnten wir eine gut vorbereitete Ausstellung seiner eigenen künstlerischen Schwerpunktarbeit eröffnen. Die Originalität seiner Licht-Film-Collagen fasziniert durch die Leuchtkraft und die unerschöpflich reiche Kombination der Filmstreifen in Farben und Formen, manchmal annähernd gegenständlich, manchmal völlig losgelöst abstrakt. Diese von ihm kreierte Kunstform zeigte er im Laufe der Jahre an zahlreichen Orten innerhalb, aber auch außerhalb Berlins.

Die Dokumentation seiner umfangreichen und vielfältigen Tätigkeit im Kladower Forum findet sich in unserer Vierteljahresschrift „Treffpunkte“, in denen er u. a. auch seine Aufsatzserie „Was ist Kunst?“ veröffentlichte.

Noch aus dem Krankenhaus rief er mich an, besprach mit mir seine nächsten Pläne, äußerte sich gegenüber seiner Krankheit zurückhaltend, eher optimistisch.

Wir nehmen Abschied von Wolfgang Entress in Dankbarkeit, eine Strecke auch unseres Lebens mit ihm gemeinsam gegangen zu sein. Er hat uns persönlich und das Kladower Forum als Verein durch sein facettenreiches Engagement bereichert. Er hinterlässt Spuren, die mit ihm so verbunden sind, dass wir ihn vermissen werden.

Es ist auch in seinem Sinne, dass wir das von ihm Mitgeprägte weiterführen.

*Für den Vorstand und die Mitglieder des Kladower Forum e. V.*

*Rainer Nitsch*



# BücherBücherBücher BücherBücherBücher

Haus Kladower Forum  
Kladower Damm 387  
14089 Berlin



## 2 Tage! **Großer Büchermarkt**

**Samstag, den 29.03.2014  
und Sonntag, den 30.03.2014  
von 11 bis 18 Uhr**

**Das Buch von neuwertig bis gebraucht.  
Krimis, Romane, Sachbücher, Reisen, Kochbücher,  
Kinderbücher, Bildbände, Klassiker u.v.a.**

**Aus Nachlässen und Beständen,  
die uns zugunsten des Hauses Kladower Forum  
zur Verfügung gestellt wurden.**



**Kladower Forum e.V.**

### Clear Colour UV 92

ist ein Spezialglas um hochwertige Bilder zu schützen. Es wird aus eisenarmen Weißglas hergestellt. Dadurch werden die Farben und Kontraste neutral wiedergegeben. Dieses Glas wird beidseitig 4-fach interferenzoptisch beschichtet. Somit werden ca. 98 % Entspiegelung und ca. 1 % Restreflexion erreicht. Der UV-Schutz liegt bei 92 %. Die bläuliche Restreflexion stört ebenso wenig wie bei Kameraobjektiven oder Brillengläsern.

Bereits gerahmte Bilder mit Normalglas werden von uns entsprechend geändert.

Überzeugen Sie sich bei uns im Geschäft über die Wirkung von Clear Colour UV 92. Wir haben das Glas ständig vorrätig.

### Glaseri Gerstmann Tel. 365 10 93

Kramnitzer Weg 6, 14089 Berlin - Kladow

**Geänderte Öffnungszeiten: Di. - Fr. 8.30 - 13.00 + 15.00 - 18.00 Uhr**  
**Seit über 75 Jahren in Kladow**



### **achtung fertig gärtnern los!**

Mit Seminaren und Kursen rund ums Thema Garten machen wir Sie fit für die neue Saison.

Alle Termine und weitere Informationen finden Sie auf

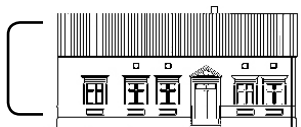
[gartenbaumschule-schneider.de](http://gartenbaumschule-schneider.de)



**SCHNEIDER**  
**GartenBaumschule**

Verl. Uferpromenade 7-8  
 14089 Berlin

fon 030 - 368 92 80



## Haus Kladower Forum

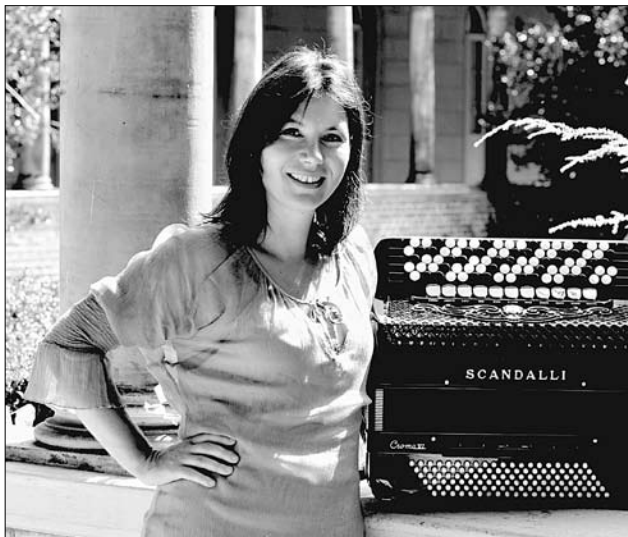
### Konzerte Frühjahr 2014

Das alte Jahr 2013 haben wir mit sehr kreativen Musikern verlassen und das Jahr 2014 ebenso begonnen: mit den belgischen Musikern von nomad swing, den Dresdener Musikern um den Bassisten Rene Bornstein, dem Berliner Tubisten, Posaunisten Stefan Gocht. Und: Wir hatten Anfang Februar richtig echte Kammermusik mit dem Streicherensemble der Berliner Symphoniker in unserem Haus Kladower Forum.

Die neue „Saison“ starten wir mit dem „**Winterfest der Stimmen**“ am

Sonnabend, dem **22. Februar 2014 um 15 Uhr**. Da hören und sehen Sie Sängerinnen und Sänger aus Kladow, Groß Glienicke, Spandau, Charlottenburg, u.a. unseren Kinderchor, den Kammerchor der Musikschule Spandau, die Swinging Glienicks, Viva Musica, .... Im **Haus Ernst Hoppe, Lantzendorfer Weg 30**. Ein fröhliches Gesinge werden Sie erleben.

Am **Sonntag(!), dem 09. März um 17 Uhr** im **Haus Kladower Forum** werden wir etwas Besonderes hören: **Masa'a. Ein junges deutsch-libanesisches Ensemble**, das die Jazzszene in Deutschland überraschte. Das Ensemble gewinnt den Bremer Jazzpreis 2012 und spielte im Rahmen des Jazzfestes Berlin zwei ausverkaufte Konzerte. Die Mu-



Melanie Barth

Foto: privat

sik der Band bewegt sich zwischen World-Music, Pop und zeitgenössischem Jazz und verbindet alle musikalischen Elemente mit orientalischen Klängen und arabischer Poesie. Der Sänger, Rabih Lahoud, erzählt mit seinem emotionalen Gesang Geschichten aus einer fernen Welt und versteht es, die verschiedenen Klangwelten verschmelzen zu lassen. Die Band bereiste in einer zweiwöchigen Tournee bereits Ost-Afrika und tourt nun durch ganz Deutschland und Kladow!!!

Dass **Johann Sebastian Bach** die **Kunst der Fuge** komponiert hat, haben Sie bestimmt schon gehört, aber haben Sie die Kunst der Fuge schon mal von vier Saxophonen gespielt gehört??? Jetzt ha-

ben Sie die Möglichkeit. Am Sonnabend, dem **22. März um 17 Uhr** in der **Dorfkirche(!)** der evangelischen Kirchengemeinde Kladow. Es spielt das **Ante Saxophon Quartett** mit Christian Ugurel (Sopran), Robert Würz (Alto), Dirk Steglich (Tenor), Oleg Hollmann (Bariton).

Am Sonnabend, dem **12. April um 17 Uhr** können Sie endlich wieder die geniale **Percussionistin Lucia Martinez** hören. Diesmal mit **Marcel Kromker (Kontrabass)** und **Kalle Zeier (Gitarre)**.

Lucia hat angekündigt, sie wollen etwas „Richtung Filmmusik, Western“ spielen. Das wird auch so sein, aber wir können auch sicher sein, dass dies kein Country-Schunkel-Nachmittag wird, sondern etwas bisher Unerhörtes!

Also wie immer: sehr spannend.

Noch eine erfreuliche Nachricht: die **Gewerbegemeinschaft Havelbogen** wird dieses Jahr wieder ein Fest veranstalten, am **Sonnabend, dem 03. Mai**. Und wie immer feiern wir mit, sodass Sie im **Haus Kladower Forum** wieder viele unserer Kladower Musikerinnen und Musiker sehen und hören können. Den Zeitplan finden Sie dann rechtzeitig in unseren Mitteilungstafeln neben der alten Schule in der Sakrower Landstraße und an der Haltestelle Alt-Kladow.

Gleich am Sonntag(!), dem **04. Mai um 17 Uhr** können wir endlich wieder die **Akkordeonistin Melanie Barth** im **Haus Kladower Forum** hören mit „World-



Ralf Benschu und Karsten Intrau

Foto: privat

ChamberMusic“. Diesmal im Trio mit **Ralf Benschu** (Sopran Saxophon) und **Karsten Intrau** (klassische Gitarre).

Die Instrumentalisten bewegen sich zwischen verschiedenen musikalischen Welten: dem südamerikanischen Tango Nuevo von Astor Piazzolla, der französischen New-Musette von Richard Galliano, dem Jazz, Rock und Pop, sowie irischer und osteuropäischer Folkmusik und der „klassischen“ Musik von Vivaldi oder Satie. Irische Melodien verschmelzen mit Tangorhythmen, Klassik mit modernen Sounds und Jazzimprovisationen. Es ist Musik, die berührt, mit einem Hauch von Melancholie, mit lebendigen und mitreißenden Rhythmen.



**KÜCHENSTUDIO**

# LOCHAU

35 JAHRE



**KÜCHEN**

Inhaber: Klaus Stahn

**EINBAUGERÄTE**

**Warum uns so viele empfehlen:**

- Risikoloses Probiermaß und umfassende Beratung, auch bei Ihnen zu Hause.
- Bestpreis, übersichtliches Angebot, per Planungs-Computer.
- Auf Wunsch Vermittlung von Wasser-, Gas-, Heizungs- und Elektro-Installationen, Mäler- und Fliesenarbeiten.
- Koordination aller Arbeiten mit Termin-Garantie.
- Persönliche Küchenmontage durch erfahrene Techniker.
- Die einhellige Meinung unserer Kunden: Hier kloppt einfach alles.

**P** kostenloser Parkmöglichkeit

**WIJHELMSTRASSE 3-4**  
**15595 BERTIN-SYNDHU**

**KÜCHENKAUF VERTRAUENSACHE**

[www.kuechenstudio Lochau.de](http://www.kuechenstudio Lochau.de)

**☎ 3 31 60 47**



**Küchenstudio Lochau** ein Markenküchenstudio, seit 35 Jahren Inhaber der Öhr; bietet mit Miele ein Kompletzprogramm mit Küchenmöbeln und Einbaugeräten von unvergleichbarer Qualität, erstklassiger Funktion und einem auf dem Markt einzigartigen, formvollendeten System Design.

Abgerundet wird das Ganze durch ein Serviceprogramm, das auch die Betreuung der Kunden nach dem Kauf beinhaltet.

Am 15. Mai erhalten Sie ja schon die neuen „Treffpunkte“ (haben Sie nicht einmal im Quartal ein bis zwei Stunden Zeit für einen Spaziergang und können Sie dann nicht gleich ein paar „Treffpunkte“ mitnehmen und uns beim Verteilen helfen??), aber damit Sie es jetzt schon wissen: am Sonnabend, dem **17. Mai** im **Haus Kladower Forum** um **17 Uhr** gibt es mit **PianLola deutsch/spanische Chansons**, oder genauer: ein Chansontheater mit **Lola Bolze (Gesang)** und **Jorge Idelsohn (Piano)**. Sie bringen Parodien und einige der witzigsten Chansons des letzten Jahrhunderts auf die Bühne. Am Piano interpretiert Jorge Idelsohn mit seinem südamerikanischen Temperament die alten Klassiker völlig neu: Chansons von Claire Waldoff, Friedrich Hollaender, Günter Neumann und anderen. Ein kurzweiliger Nachmittag mit Witz, Charme und viel guter Laune!

Wir sehen uns!

*Burkhard Weituschat*

**Griechische Spezialitäten**

**ΣΥΡΤΑΚ**  
Seit 1995



Vorne und hinten großer Garten mit Spielplatz

**Sacrower Allee 50**  
**14478 Groß Glienicke**  
**Tel.: (033201) 3 1889**  
Mo geschlossen  
Di bis So u. Feiertage ab 12.00 Uhr

# Heizung - Sanitär - Solar

## **STEPHAN BAHR**

### Meisterbetrieb



Schwabinger Weg 6  
14089 Berlin

Weishaupt - Wärmepumpe



Weishaupt - Öl-Brennwert  
Kesselanlage

Tel.: 030/ 365 18 51  
Fax: 030/ 365 17 89  
[www.sanitaer-bahr.de](http://www.sanitaer-bahr.de)  
[info@sanitaer-bahr.de](mailto:info@sanitaer-bahr.de)



- Mini - Blockheizkraftwerke
- Bädersanierung
- Alles aus einer Hand
- Ausführung und Reparaturen  
sämtlicher Gas - Wasseranlagen
- Alternative Heizungssysteme
- Wärmepumpen
- Öl-Zentralheizungsanlagen
- Bauaustrocknung bei Wasserschäden

## Den eignen Tod den stirbt man nur, doch mit dem Tod der andern muss man leben

( Aus dem Gedicht „Memento“ (1944) von Mascha Kaléko)

Gerade muss das Kladower Forum versuchen, mit dem Tod seiner zwei aktiven Mitglieder Teddy Groß und Wolfgang Entress zu leben. Der eine Musik begeisterter Schlagzeuger der Imchen Combo, der andere langjähriger Leiter des Arbeitskreises „Kunstfreunde“. Eben waren sie noch unter uns und plötzlich sind sie nicht mehr da. Der Abschied von ihnen schmerzt und hinterlässt eine große Lücke. Durch

solche Ereignisse werden wir auch daran erinnert, dass Krankheit und Tod unserem eigenen Leben irgendwann ein Ende setzen werden.

Jetzt folgt erst mal die Rückbesinnung auf die wunderbare Lesung von Jutta Rosenkranz zu Mascha Kaléko. Mein letzter Artikel in den Treffpunkten endete mit den Zeilen: „Sie dürfen eine herausragende Veranstaltung im Gemeindehaus von Kladow erwarten.“



*Jutta Rosenkranz und Frau Kusch*

*Foto: Rainer Nitsch*

Und genau so ist es auch gekommen. Ich bin dankbar, dass die Kirchengemeinde Kladow uns ihren Gemeindesaal zur Verfügung gestellt hat. Dieser war bis auf den letzten Platz gefüllt. Verspätet Kommende fanden nur noch auf dem Podium Platz – sozusagen im Rücken von Jutta Rosenkranz. Das Echo, das ich im Nachgang der Lesung vernahm, war überaus positiv. Was Jutta Rosenkranz mit der vierbändigen Gesamtausgabe aller



**Tierärztin**  
**Margareta Anna Haager**  
Spezialgebiet Dermatologie

**Reine Terminsprechzeiten**

Mo, Di, Do, Fr 9-18 Uhr  
Mi 9-15 Uhr

**Offene Sprechzeiten**

Mo-Fr 10-12 Uhr  
Mo, Di, Do, Fr 15-17 Uhr

**Röntgen - Labor - OP - Hausbesuche**

**Engelsfelde 1a, 14624 Seeburg OT Engelsfelde, Tel. 033201-50 811**



[www.kleintierpraxis-seeburg.de](http://www.kleintierpraxis-seeburg.de)

## Die Experten in der Havelklinik

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

Unser Leistungsspektrum deckt folgende Fachbereiche ab:

- Venen und Haut
- Bewegungsapparat
- Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde
- Plastische Chirurgie
- Allgemeine Chirurgie
- Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
- Urologie
- Anästhesie
- Physiotherapie



[REDACTED]



**Havelklinik**  
Berlin



schriftlichen Dokumente von Mascha Kaléko geleistet hat, ist ein wahrer Kraftakt und kann nur Bewunderung hervorbringen. Die Person Jutta Rosenkranz setzt ein Ausrufungszeichen hinter die Person Mascha Kaléko und sie sorgt für den Weiterbestand einer Lyrik, die auch heute noch von Relevanz ist und uns berührt. Vielleicht wollen Sie nicht gleich die vierbändige Gesamtausgabe kaufen (etliche haben es schon getan). Herr Kuhnow von der Buchhandlung Kladow besorgt Ihnen gerne auch eine der Bändchen, die einstens von Mascha Kaléko erschienen sind und viele Male wieder aufgelegt worden sind. Wir Kladower können uns jedenfalls daran erfreuen, dass wir, auf die Initiative des Kladower Forum e.V., einst eine Straße nach Mascha Kaléko benennen konnten.

Nun kehre ich wieder zum Anfang meines Artikels zurück. Einer der prominenten Toten des Jahres 2013 war Marcel Reich-Ranicki. Man mag zu ihm zu Lebzeiten gestanden haben wie man will, eine herausragende Persönlichkeit mit einer jüdischen Biografie, die den Holocaust überlebt hat, war er allemal und ein Literaturkritiker von Rang sowieso. Volker Merkel war so freundlich meinem Ansinnen, ihn aus dieser Biografie von M. Reich-Ranicki lesen zu hören, zu folgen. Beide Protagonisten haben eine sehr markante Stimme und so dürfte die Lesung am **5. April 2014 im Haus Kladower Forum** allemal für Sie interessant sein.

*Adelheid Schütz*

**Werden Sie Mitglied  
im Kladower Forum e.V.**

**Annette Vester**

Tel: (0 30) 366 05 41

AnnetteVester@t-online.de

G u t b e r a t e n :

**Debeka**

Versichern Bausparen

**Detlef Becker**

Tel: 01714954568

detlefbecker.debeka@web.de

**Bestattungshaus  
Cladow**

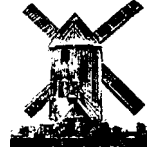


Gern beraten wir Sie in allen Fragen zur Vorsorge.

Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
Erladigung aller Formalitäten  
jederzeit Hausbesuche

K. Müller-Berndt  
Parnemannweg 31  
14089 Berlin

Tel.: 365 00 838 Tag und Nacht



## 44. Dorfgeschichtliche Wanderung Von Familien und Menschen in Kladow. Ein Gang über den Kladower Friedhof.

Aus der Überschrift folgt schon, dass die geeigneten Teilnehmer keine raumgreifende Wanderung, eher ein besinnlicher Rundgang auf dem „Gottesacker“ der Kladower Kirche erwartete, den wie immer die Werkstatt Geschichte konzipiert hatte. Am 12. Oktober 2013 um 14 Uhr begrüßte unser Vorsitzender Rainer Nitsch die zahlreichen Interessierten, die sich bei rechtem „Friedhofswetter“ an der Pforte zum Friedhof an

der Sakrower Landstraße eingefunden hatten. Rainer Nitsch gab in seiner Einführung zu bedenken, dass wir uns nicht allen Familien und Menschen widmen können, die es an sich verdient hätten, bei einem Gang durch die Geschichte Kladows erwähnt zu werden. „Man muss sich zusammenraffen, wenn man Großes will“, sagt Goethe und „in der Beschränkung zeigt sich erst der Meister“. Das klingt vielleicht ein bisschen



Gerda Holtz berichtet an der Grabstätte der Familien Braun und Pasel

Foto: Matthias Gerlt

hochgegriffen, macht aber hier den Verzicht auf die Fülle plausibel, die alle Beteiligten überfordert hätte.

Pfarrer Kusch, als der für den Friedhof verantwortliche Gemeindepfarrer, begleitete den Gang. Er erinnerte daran, dass der Friedhof seit 1850 vom eigentlichen, zu klein gewordenen Kirchhof getrennt und 1894 deutlich erweitert worden war.

Nach wenigen Schritten den Hauptweg entlang, hielten wir an den Grabstellen Schütz und Schütze inne. Die erstgenannte Familie stellte unser Mitglied Hans-Jürgen Lödten vor. Die 1907 geborene Wirtstochter Erna Bäumann, später verheiratete Schütz, entstammte einer gestandenen Gastwirtsfamilie, die seit 1906 das Schloss Segler-Heim am Kladow Hafenufer betrieb, bevor Hans Bäumann 1916 das Gasthaus „Zum goldenen Stern“ erwarb und es in „Cladower Hof“

umbenannte. Zur damaligen Zeit trug sich eine reine Gastwirtschaft noch nicht. Vielmehr gingen die Gastwirte tagsüber anderen Berufen nach. Hans Bäumann z. B. war Kunst- und Bauglaser. Auf den Schultern der Wirtsfrauen als den Seelen des Geschäftes lag daher eine ganz besondere Last. 1927 heiratete Erna Bäumann den Busfahrer Erwin Schütz. Sie hatte ihn, so kann man unschwer folgern, bei seinen Touren nach Kladow kennengelernt, weil Busfahrer und Schaffner nach Dienstschluss im „Cladower Hof“ übernachteten und dort auch frühstückten. Eine Rückkehr zum Betriebshof verbot sich wegen der abgeschiedenen Lage Kladows mit seinen bekanntermaßen miserablen Straßenverhältnissen.

1930 wurde die Tochter Ingeborg geboren. 1932 übernahm Erwin Schütz die Gastwirtschaft, die Mitte der 1930er Jahre wegen des

# **T Pelz Thiele**

**Kürschnermeister  
Wolf-Rüdiger Thiele**

**Wilhelmstraße 26-30  
Haus 24  
13593 Berlin**

**Tel. 030 - 8 52 23 18**

**E-Mail: r-thiele@gmx.de**

***Ihr altes Pelz-Teil gefällt Ihnen nicht mehr?***

***Meisterhaft verwandele ich das „ALTE“ für Sie  
in ein NEUES MODELL!***

***Gern berate ich Sie individuell über die  
Vielfalt der Änderungsmöglichkeiten, wie z. B.***

***Umarbeitung eines Pelz-Mantels***

- damit er leichter wird
- in ein schönes warmes Innenfutter
- zu einer behaglichen Tagesdecke

***Ihr Pelz braucht Pflege?***

***Auch die spezielle Pelz-Reinigung und  
Pelz-Reparaturen werden von mir fachmännisch  
durchgeführt.***

***K o m m e a u c h i n s H a u s***



Baus der Kaserne Hottengrund prosperierte. Nach seinem Tod 1971 übernahm Tochter Ingeborg, seit 1953 verheiratete Groß, den Betrieb und führt ihn bis heute.

Ihr Ehemann Reinhard (Teddy) Groß ist jüngst verstorben, wovon noch Blumen und Kränze auf der Grabstelle zeugten.

Daneben erinnert die umfriedete Grabstelle Schütze an den Bauerngutsbesitzer Ernst Schütze, der aus der Geschichte Kladows nicht wegzudenken ist. 1831 geboren, heiratete er 1850 die Tochter des Bauern Krause, Bauernhof Nr. 11 in Kladow, eine sog. gute Partie. Sie starb mit ihren drei Töchtern an der damals epidemisch auftretenden Tuberkulose. Auch seine zweite Ehefrau Karoline brachte viel Geld mit in die Ehe. Der zweiten Ehe entsprossen weitere acht Kinder. 1876 errichtete Ernst Schütze im Sakrower Kirchweg das beeindruckende Gutshaus Schütze, das noch heute durch seine Großzügigkeit besticht. Von dem Gut und seinem Besitzer erzählt sein Enkel Ulrich Schütze sehr lesenswert in der Festschrift „725 Jahre Kladow 1227-1992“, S.45ff.

Ernst Schütze sind zusammen mit dem Industriellen Robert Guthmann (Neu-Kladow) die Aufschüttungen zu verdanken, die das Havelufervorland in Höhe der Imchenallee meterhoch angehoben wurde. Letztlich nannte er durch Ankäufe von Grundstücken von der Gemeinde und dem Wasseraufbauamt ein Gelände sein eigen, das sich vom Dampfersteg bis nach Brüningslinden erstreckte und Flächen wie den Hottengrund und die Seeberge einschloss.

Einige Schritte weiter hielten wir an dem einzigartigen und denkmalwürdigem Grabmal Maubach an, das an der Friedhofsmauer liegt. Matthias Gerlt als ein ausgewiesener Kenner dieser Grabstätte und der Geschichte des Hauses Maubach brachte uns die vielfältigen Aspekte seiner akribischen



*Die Teilnehmer suchen sich Wege zwischen den Grabstätten*

*Foto: Matthias Gerlt*

Forschungsarbeit näher. In den Treffpunkten Winter 2013/Frühjahr 2014 wird er darüber berichten.

Daneben liegen die Grabstellen der Familien Parnemann und Hanisch, zu denen unser Mitglied Hanne Ritter Auskunft gab. Der Schmiedemeister Friedrich Hanisch hat sich um die Freiwillige Feuerwehr Kladow verdient gemacht. Spuren der Familie Parnemann mit verschiedenen Zweigen, die Mitte des 19. Jahrhunderts zugezogen ist, findet man in Kladow auf Schritt und Tritt. Eine Linie der Familie hatte einen Hof am Krampnitzer Weg, Motto am Giebel: „Gott mit uns“.

Ein anderer Zweig, der nahe der Kirche ansässig war, hatte weitläufigen Grundbesitz. Auf ihm entstand u.a. das Haus Helgoland, die helle Finnenhaussiedlung und in der ehemaligen Scheune am Kirchplatz das Café Claire. Der Parnemannweg nahe des

Friedhofs hält die Erinnerung an die Familie wach. Nicht zuletzt begrüßt uns „Tutenkar!“ (Karl Parnemann) in der Diele des „Haus Kladower Forum“ etwas verschmitzt und zu allerlei Späßen aufgelegt. Als Unikum ist er in die Kladower Geschichte eingegangen. Pfarrer Kusch merkte dann an der Grenze zwischen dem alten und neuen Friedhofsteil einiges zu dieser Gestaltung an. Sie hält mitnichten die Evangelischen und Katholischen auseinander, wie böse Zungen behaupten. Vielmehr steht der Friedhof allen Konfessionen offen. Daraus folgt allerdings nach dem Selbstverständnis der Kladower Kirche, Konfessionslosen kein Recht auf Bestattung auf diesem Friedhof einzuräumen. Pfarrer Kusch führte uns dann zu dem halbanonymen Gräberfeld an der Friedhofsmauer. Auf ihm gibt es keine speziellen Gräber, aber Grabinschriften. Auch Tote auf Erden sollen nicht namenlos



Rainer Nitsch erzählt

Foto: Matthias Gerlt

bleiben, wenn das Evangelium in Lukas 10,20 verheißt: „Freut euch aber, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind.“ Mit unserem Mitglied Anne Lange gedachten wir der über 80 Männer, die als Opfer des II. Weltkrieges in vier Bereichen des Kladower Friedhofs beigesetzt sind. Die Inschriften auf den schlichten Grabplatten bezeugen sehr unterschiedliche Schicksale, denen man hier nur cursorisch gerecht

werden kann, ca. ein Viertel der Toten ist unbekannt. Die Inschriften besagen im Übrigen, dass der Tod Männer zwischen 16 und 60 Jahren getroffen hat. Weitere Grabfelder liegen in Sacrow (78 Tote), Groß Glienicke (92 Tote) und Seeburg (71 Tote, davon 36 unbekannt), die von den schweren Kämpfen in dieser Region zeugen.

In Seeburg fallen die Jahrgänge 1927 bis 1929 auf. Dahinter steht die Tragödie, dass vor allem Jugendliche in den letzten Kriegstagen sozusagen als letztes Aufgebot an diesem Frontabschnitt gegen die sowjetische Armee gekämpft haben. Ein Gedenkareal erinnert daran, dass viele junge Männer standrechtlich vom Naziregime exekutiert wurden. Wahrscheinlich handelt es sich dabei um solche, die in der Murellenschlucht in der Nähe des Olympiastadions hingerichtet wurden.

Unser Mitglied Gerda Holtz machte uns

<b>Wir bieten:</b>	<b>Firma Laubsch</b>
	Rudolf-Breitscheid-Straße 93 14612 Falkensee <b>Tel.: 0172/3 23 69 13 oder 03322/ 83 36 33</b>
• <b>Entsorgung</b>	aller Gartenabfälle, Holz, Äste, Stämme, Baumwurzeln, Mutterboden, Sand, Steine, Beton usw.
• <b>Lieferung</b>	von Muttererde, Sand, Recycling, Kies usw.
• <b>Abrissarbeiten</b>	
• <b>Grundstücksberäumungen</b>	

mit dem Schicksal der Ehepaare Braun und Pasel bekannt, die in dem seitwärts gelegenen Friedhofsteil ihre letzte Ruhe gefunden haben. In der Villa Braun, die etwa am heutigen Runeberg- bzw. Sibeliusweg gestanden hat, fielen die oben genannten und zwei Hausangestellte am 30. Januar 1944 der wohl einzigen Fliegerbombe zum Opfer, die Kladow verheert hat. Es hat sich hierbei offenbar um einen „Fehlwurf“ gehandelt. Einige der Hunderte von Bombern umfassenden Flotten wurden noch vor Berlin an- oder abgeschossen und entledigten sich durch sog. Notabwürfe ihrer totbringenden Fracht, bevor sie selbst abstürzten.

Auf dem Rückweg zur Hauptachse passieren wir das Grab von Walter Böttcher, den Rainer Nitsch als Gründer des Kladower Forums e. V. würdigte. Mit dem nach ihm benannten Preis zeichnen wir Männer und Frauen aus, die sich um Kladow verdient ge-

macht haben. Einige Schritte zum Ausgang hin liegt rechter Hand die Ehrengrabstätte des Kladower Pfarrers und Landtagsabgeordneten aus preußischer Zeit, Martin Schall, an den auch der Schallweg längs der Kindertagesstätte am Ritterfelddamm erinnert.

Unser Mitglied Helga Heinze fühlt sich als geborene Kladowerin außerhalb jeder Zuständigkeit für dieses Grab verantwortlich und hält es in Ehren. Dafür gebührt ihr großer Dank.

Die Geschichte Kladows spiegelt sich in seinem Friedhof wider. Mit Dank an die Ideengeber der Werkstatt Geschichte und für das Interesse der Erschienenen an dieser Vergangenheit und den Dorfgeschichtlichen Wanderungen endete dieser besinnliche und kenntnisreiche Gang wieder an der Friedhofspforte.

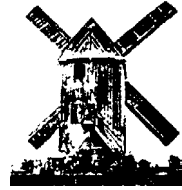
*Eike-Eckehard Baring*



**Kladower Hof**  
 Seit 90 Jahren in Kladow im Familienbesitz  
 Gutbürgerliche Küche  
 Räume für Vereine und Festlichkeiten  
 Im Zentrum von Kladow  
 Sakrower Landstraße • Telefon 365 53 53

**Werden Sie Mitglied  
 im Kladower Forum e.V.**

## Kladow auf der Spur



Kladower Mühle am RitterfeldDamm 1880

### 45. Dorfgeschichtliche Wanderung



# Wohnen und Leben



## in Kladow Zwischen Kirche

## und Kaserne



**Samstag, den 26.04.2014  
um 14 Uhr**

**Treffpunkt: Sakrower Landstraße 56-58  
Hof der kath. Kirche Mariä Himmelfahrt**

**Dauer: ca. 2 Stunden**



**Kladower Forum  
Werkstatt Geschichte**



## Ein Flügel auf Reisen

Der Komponist Hermann Krome (1888 – 1955), eng verbunden mit dem Heimatlied „Groß-Glienicke, du meine alte Liebe“ lebte lange Zeit im Haus Seepromenade 19 in Groß Glienicke. Anfang der 50er Jahre zog er um nach Wilmersdorf, wo er bessere Möglichkeiten hatte, schöpferisch tätig zu werden und 1952 folgten ihm seine Frau und ein Stutzflügel.

Und hier beginnt nun meine Begegnung mit diesem „weitgereisten“ Instrument, allerdings sehr viele Jahre später.

Hermann Krome war bereits verstorben, aber seine Witwe, eine freundliche ältere Dame, war unsere Nachbarin in einem sehr schönen Altberliner Mietshaus. Wir trafen uns ab und zu, plauderten ein wenig, auch über Musik, und waren aber doch sehr überrascht, als uns Frau Krome eines Tages den Stutzflügel zum Verkauf anbot, jenen Flügel, an dem ihr Mann nicht nur „Groß-Glienicke, meine alte Liebe“ komponiert



Liederbuch von Hermann Krome 1920

Quelle: privat

hatte. „Wollen Sie Ihrer Frau nicht den Flügel schenken?“ Wie hätte mein Mann das Angebot ablehnen können, stand ich doch neben ihm und bewegte meine Finger schon im Geiste über die Tasten. Und mein Mann würde nie wieder so rasch und



Hermann Kromes Flügel Foto: Gabi Friedrich

problemlos ein Geschenk für mich finden. So wechselte in kurzer Zeit der Flügel also die Besitzerin.

Noch einige Jahre stand er in Wilmersdorf; ich intensivierte meine Klavierstunden, war allerdings so manches Mal enttäuscht, wenn unsere Katze bereits bei den ersten Tönen demonstrativ das Zimmer verließ.

In den 90er Jahren zogen wir dann mitsamt Stutzflügel nach Kladow, und er beherrscht nun eines unserer Zimmer.

So ist der Flügel also fast wieder zurückgekehrt und steht in der Nachbarschaft seiner ursprünglichen Heimat.

Manchmal meine ich das Wohlwollen von Herrn Krome zu spüren, wenn er den Klängen des Flügels lauscht, die über die Nebelchwaden des Glienicker Sees schwingen. Für den Komponisten Hermann Krome war es sicherlich auch ein wichtiger Arbeitsplatz, für mich bedeutet es Muße, wenn ich an meinem „Geschenk“ sitze und spiele, was mir gerade einfällt.

Und wenn eine Katze vorbeikommt, läuft sie nicht eilig weiter, sondern setzt sich vor meine Terrassentür und lauscht der Musik (hoffe ich jedenfalls).

Gabi Friedrich

## Kriegsgefangenenpost 1946

Correspondance des Prisonniers de Guerre Kriegsgefangenenpost		Franchise Postale Gebührenfrei	
CARTE-POSTALE (E) <u>Enclische zone</u> POST-KARTE			
An den : <u>Frieda Schulze</u>			
Expéditeur (Absender)		ORF <u>Berlin-Kladow</u> (Lieu)	
Nom et prénom : <u>Paul Schulze</u> (Vor- und Zuname)		Strasse : <u>Strasse 123</u> (Rue)	
N° du prisonnier : <u>604371</u> (Gefangenennummer)		Kreis : <u>Berlin</u> (Département)	
CAMP N° <u>17 DIV</u> <u>Barlin</u> <u>Pas de Calais</u> FRANCE			

Brief von Paul Schulze an seine Mutter am 04.08.1946 Quelle: Kladower Forum Archiv Werkstatt Geschichte

69 Jahre nach Beendigung des 2. Weltkrieges im Jahre 1945 kommt so manches aus dem Nachlass derjenigen auf den Markt, die diese Zeit miterlebt haben und inzwischen verstorben sind. Wir freuen uns immer, wenn die schriftlichen und bildhaften Dokumente nicht einfach weggeworfen werden, sondern erhalten bleiben.

Seit kurzer Zeit befinden sich in unserem Archiv über 50 Briefe, die Paul Schulze aus seiner Kriegsgefangenschaft in Frankreich an seine Mutter Frieda Schulze in Berlin-Kladow, Straße 123, geschrieben hat. Die damalige Straße 123 heißt seit 1958 Kreuzwaldstraße.

Es ist schon bemerkenswert, dass diese über

### Kleintierpraxis Kladow

**Dr. Stefanie Bartsch**

Zingerleweg 29, 14089 Berlin

Tel.: 030 - 365 33 74

Notfall-Nummer: 0163 23 86 86 7

Öffnungszeiten: Mo + Fr 10-12 Uhr

Mo, Di + Do 16-18 Uhr

sowie nach Vereinbarung



Hausbesuche \* Labor \* Röntgen \* Ultraschall \* Zahnbehandlungen \* Weichteilchirurgie

50 Briefe über die Jahrzehnte zusammengeblieben sind und an uns durch Kauf über den Umweg über Nürnberg gekommen sind. Schreiben musste Paul Schulze auf extra für diese Zwecke gedrucktes Briefpapier, das durch Faltung zugleich den Umschlag ersetzte. Es sind Spuren vorhanden, die zeigen, dass die Briefe meistens geöffnet und gelesen wurden. Die Gefangenen hatten genaue Anweisungen, worüber sie schreiben durften und worüber nicht.

Paul Schulze berichtet seiner Mutter und seiner kleinen Schwester Noni wenig über den Alltag im Kriegsgefangenenlager, aber für beide Seiten waren die mit den Briefen verbundenen Lebenszeichen wichtig. Was die Versorgung mit Nahrungsmitteln anging, mussten beide Seiten große Entbehrungen leiden. Paul Schulze ist wohl in Frankreich im Arbeitseinsatz gewesen, denn er schreibt von Verletzungen an der Hand, die er dabei erlitten hatte. Es ist außerdem bekannt, dass Frankreich nach der Kapitulation von den Briten und den Amerikanern viele gefangene deutsche Soldaten anforderten, die für den Wiederaufbau des durch die Kriegseinwirkungen zerstörten Frankreich eingesetzt wurden.

Wir haben bisher noch nicht herausfinden können, ob noch Nachkommen der betroffenen Familie Schulze befragt werden können oder aber sich Nachbarn und Freunde an die Familie Schulze aus der Straße 123, der heutigen Kreuzwaldstraße, erinnern können.

Wir wissen, dass in der damaligen Zeit ein Paul Schulze als Installateur oder Klempner in Kladow lebte. Ob der aber mit dem Briefeschreiber identisch ist, können wir im Moment noch nicht mit Gewissheit sagen. Sicher können uns unsere Leser hier weiterhelfen.

Melden Sie sich bei uns.

*Rainer Nitsch*

**Haus und Wohnungsservice**  
Urlaubsservice / Homesitting

[www.haushaltsdienst-krieger.de](http://www.haushaltsdienst-krieger.de)



Ritterfelddamm 121a  
14089 Berlin-Kladow  
Fax: 030/36802710

 **030 / 36802712**

**HAUSHALTSDIENST KRIEGER**

**Zum Dorfkrug**



Montag Ruhetag

**Warme Küche  
Kaffee und Kuchen  
Raum für Festlichkeiten  
(bis 25 Personen)**

**Alt-Kladow 23  
14089 Berlin (Kladow)  
Telefon 365 51 08**

©kasch

## Unter Lilien oder Ein Grabmal und drei Herren

### Teil 2

#### 3. Oswald Bachmann (Geburts- und Sterbedatum unbekannt)

Das dreiteilige Fliesenwandbild auf dem Grabmal Maubach ist jeweils rechts unterhalb der Frauenfiguren signiert: Osw. Bachmann, Berlin 1913.

Oswald Bachmann hat zwischen 1914 und 1933 mit drei verschiedenen Anschriften in Berlin-Lichterfelde und Berlin-Lankwitz gewohnt. In den bereits erwähnten Adressbüchern hat er verschiedene Berufsbezeichnungen eintragen lassen: „Werkstatt für Kunstkeramik, Bachmann's Kunstkeramik, Kunstmaler, Kunstmaler und Bildhauer, Kunstmaler und Keramiker, akademischer Kunstmaler“. Weitere Spuren im Berliner Raum sind einige Gefäße im Keramik-Museum Berlin sowie im Ofen- und Keramikmuseum Velten. Über diese



Grabmal Maubach – Detail, rechte Figur

Foto: Matthias Gerlt

Gefäße lassen sich Verbindungen nach Westpreußen herstellen. So soll Bachmann über die Protektion eines leitenden Mitarbeiters der Königlichen-Porzellan-Manufaktur KPM eine Anstellung in den Königlichen Majolika Werkstätten in Cadinen erhalten haben (ca. 1905-1908). Um 1908/09 gründete er dann im nahegelegenen Elbing die „Ostdeutschen Kunstkeramischen Werke Oswald Bachmann“. Ob die Schließung dieser Firma durch den 1. Weltkrieg bedingt wurde, ist nicht bekannt. In der „Geschichte der Hansestadt Elbing“ wird erwähnt, dass im Herbst 1914 ostpreußische Flüchtlinge in der „Bachmannschen Fabrik“ untergebracht wurden.

Unklar ist Bachmanns Herkunft. Eine Spur führt Richtung Dresden und/oder Meißen. Wurde er dort zum Porzellanmaler ausgebildet? Nicht unwahrscheinlich, aber nicht zu belegen. Auch bleibt unklar, ob er vor seiner Tätigkeit in Cadinen bei der KPM gearbeitet hat. Eine weitere Spur führt zur Porzellanfachschule in Selb.

Belegt ist seine Teilnahme an der Ausstel-



Haus Maubach 2013 Giebel zur Havel

Foto: Rainer Nitsch



**Leben heißt Veränderung –  
wir begleiten Sie.**

Absicherung und Vorsorge  
rechtzeitig checken lassen!

**Jetzt Termin  
vereinbaren!**

[Redacted text block]

[Redacted text block]



**HUK-COBURG**  
Aus Tradition günstig



lung „Erste Jahresschau Deutscher Arbeit, Dresden 1922, Deutsche Erden, Porzellan – Keramik – Glas“. Diese Ausstellung sollte die erneute Leistungsfähigkeit von Handwerk und Industrie demonstrieren, nach Außen und Innen, erstmals nach dem Krieg. Oswald Bachmann überstand das strenge Auswahlverfahren und stellte in einer Halle für „Einzelfirmen der Porzellan-Erzeugung“ aus.

Es wäre interessant zu wissen, wie der Kontakt von Bachmann und Maubach entstand. Wer hat die Entwurfszeichnung für den Grabmalantrag angefertigt? Ein Architekt/Baumeister/Steinmetz aus Kladow? Gibt es den Entwurf noch?

#### 4. Und die Frauen?

Glaukt man der Grabmalinschrift, so sind hier Vater und Sohn bestattet. Kein Hinweis auf Frau Maubach. Und doch hat es eine Ehefrau Friedrich Maubachs gegeben. Dreimal wird sie in den Akten erwähnt.

Am 9. Februar 1915 war sie Taufzeugin bei der Taufe von Horst Adolf Alkuin Herrmann, dem Sohn des Kladower Pfarrers Paul Herrmann und seiner Frau Anna, geb. Fahrenwald. In der Liste der Zeugen steht

**Boulevard-Treffpunkt Nr.1**  
**Schreibwaren**  
**Jutta Neumann!**  
**hat einfach alles!**

**Faxservice u. Fotokopien bis A 3**  
**Anfertigung von Stempeln**  
**Geschenkverpackungen vom**  
**Luftballon bis zum Gasballon**  
**Langnese Eis u. Super-Naschtüten**

**unicef** Verkaufsstelle  
 Sakrower Landstr. 65  
 14089 Berlin  
 FAX + Telefon.: 36 80 13 33

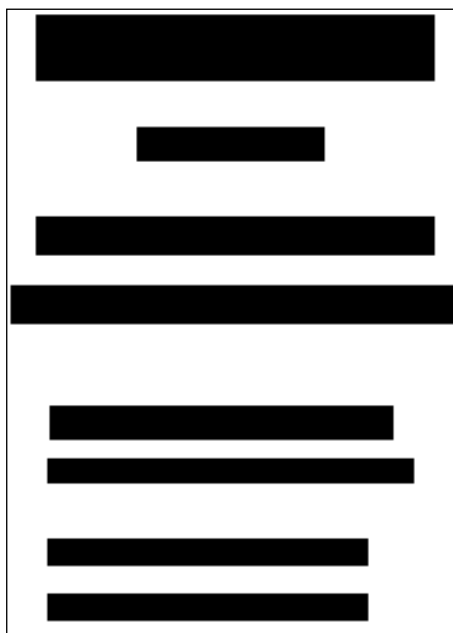


sie an 7. Stelle: „7. Frau Direktor Maubach (Clara geb. Strehlau), Berlin u. Kladow“.

1932 war Friedrich Maubach letztmalig mit der Anschrift Mansteinstraße 9 im Berliner Adressbuch eingetragen (s. o.). Dieser Eintrag erfolgte in der Liste der Haushaltsvorstände. Daneben wurde im Adressbuch auch immer eine Häuserliste/ein Häuserbuch (=Liste der Bewohner) geführt. Hier lautete der Eintrag bis 1932 „Maubach, F., Direktor“. Von 1933 bis 1942 stand im Häuserbuch: „Maubach, Cl., Frau“.

In einigen Verträgen zu den oben genannten Parzellen-Verkäufen wird „Frau Klara Maubach“ als Hypothekengläubigerin angeführt. Unbekannt bleiben ihre Lebensdaten. Hinweise auf eine Ehefrau Emil Maubachs und/oder die Mutter Friedrich Maubachs waren bisher nicht zu finden.

*Matthias Gerlt*



## J & MK Immobilien



Ihr regionaler Partner für Kladow, Gatow und Umgebung

Wir erhalten täglich viele Anfragen von Kunden, die sich gern in unserer schönen Wohngegend niederlassen möchten.

Wir suchen daher Interessierte:

- Einfamilienhäuser
- Villen
- Doppelhäuser
- Reihenhäuser
- Eigentumswohnungen
- Baugrundstücke



Tel: 030 - 39 80 2143  
 Mobil: 0172 - 399 0 314  
 E-Mail: immobilien@klausing.de  
 Internet: www.klausing.de

## Dr. Max Henius – ein jüdischer Verleger

Das Kladower Forum hat das hier abgebildete Foto erworben. Es zeigt den Verleger Dr. Max Henius wahrscheinlich im Kreise seiner Familie und Freunde. Die Aufnahme datiert vom 1. Mai 1934, also dem Tag der Arbeit. Unschwer ist die Hakenkreuzfahne in den Dachgeschossfenstern zu erkennen. Das 1923 erbaute Haus befindet sich in der Straße 114, dem heutigen Contessaweg 45, und steht unter Denkmalschutz. Das Haus wurde von dem Architekten Emil Schuster gebaut, der in Kladow auch an anderen Orten tätig war, so z. B. die ehemalige Villa Bielschofsky, Sakrower Kirchweg 93, und das Haus Hossfeld, Imchenallee 13/17, von dem allerdings nur noch das Bootshaus und der Pavillon erhalten sind.

Auf der Rückseite des Fotos steht geschrieben: „Meine 1.-Mai-Feier auf dem märchenhaften Grundbesitz unseres Dr. Henius. Auf der Terrasse vor der Villa. Im Hintergrund: Interessierte Hörer während der Führeranrede. Kladow, den 1. Mai 1934“.

Max Henius wurde 1878 in Thorn/Westpreußen geboren. Ostern 1898 hat er das Abitur am Askanischen Gymnasium in Berlin bestanden. Der Sohn jüdischer Eltern heiratete mit 40 Jahren die Nichtjüdin Frieda Schaer und ließ sich sechs Jahre später – nach der Adoption eines Kindes – christlich taufen. Dem Jüdischen Museum in Berlin liegt die Mitglieds- und Beitragskarte von Dr. Max Henius vom 1.3.1933 vor, und zwar von der Deutschnationalen



1. Mai 1934 Gäste auf der Terrasse des Landhauses Henius

Quelle: Kladower Forum e. V. Archiv Werkstatt Geschichte





ärtner*ei*



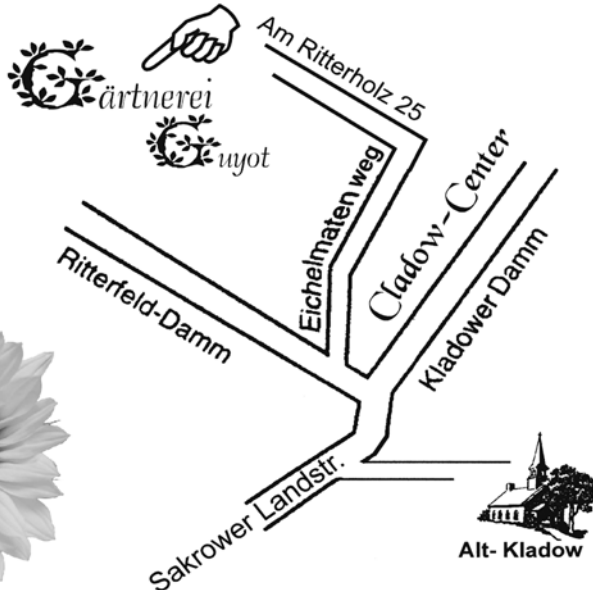
uyot

**Schnittblumen · Gestecke · Topfpflanzen  
Präsente & Dekorationen**

Am Ritterholz 25  
14089 Berlin-Kladow  
Tel.: 030 / 365 45 76  
Fax: 030 / 365 72 62  
[www.gaertnerei-guyot.de](http://www.gaertnerei-guyot.de)  
E-mail: [gaertnereiguyot@t-online.de](mailto:gaertnereiguyot@t-online.de)



**Öffnungszeiten:** Mo. - Fr. Von 9.00-18.00 Uhr  
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr · Sonn- u. Feiertags von 10.00-12.00 Uhr





Landhaus Dr. Max Henius Contessaweg 45

Quelle: Kladower Forum e. V. Archiv Werkstatt Geschichte

Volkspartei (DNVP). Warum er vier Tage vor der letzten Reichstagswahl – an der noch mehrere Parteien teilnehmen konnten – in die bekanntermaßen antijüdisch eingestellte DNVP eintrat, ist völlig unbekannt. Zumal die DNVP seit Januar 1933 eine Koalition mit der NSDAP bildete und auch bereits seit 1928 keine jüdischen Mitglieder mehr aufnahm. Die DNVP wurde Ende Juni 1933 aufgelöst und die meisten Mitglieder traten dann in die NSDAP ein. Die Parteimitgliedschaft hat ihm allerdings keinen Nutzen gebracht, da ihm im Laufe des Jahres die Führung des eigenen Verlages untersagt wurde. Dieses Berufsverbot bedeutete den kompletten Verlust der beruflichen und privaten Existenz. Dr. Max Henius wurde am 3.4.1943 wegen „Nichttragen des Judensterns“ verhaftet. Nach Aufhalten in verschiedenen Gefängnissen und

Lagern wurde er im September 1943 nach Auschwitz deportiert, wo er am 22.2.1944 umkam.

Ein am 29. November 2013 verlegter Stolperstein in der Dickhardtstraße 6 (früher Ringstraße 6) im Bezirk Tempelhof-Schöneberg erinnert an ihn!

**Kann sich noch jemand an Dr. Max Henius erinnern?** Oder eventuell an andere jüdische Mitbürger?

Wir sind sehr daran interessiert, weitere Informationen, Bilder, sonstige Unterlagen oder Berichte von Zeitzeugen zu erhalten! Bitte zögern Sie nicht, uns anzusprechen, anzurufen oder sich anderweitig mit uns in Verbindung zu setzen.

Vielen Dank!

Hans-Jürgen Lödden, Tel.: 030/365 51 17

E-Mail: loedden@gmx.de

**GÖTTEL** ■  
I M M O B I L I E N

## Ihr Immobilienmakler für Kladow/Gatow und Spandau



## Werden auch Sie einer unserer zufriedenen Kunden!

Kamener Weg 37 - 13507 Berlin-Tegel  
Spandauer Damm 155a - 14050 Berlin-Westend  
Telefon: (030) 531 684 72  
[www.goettel-immobilien.de](http://www.goettel-immobilien.de)



## Privatpraxis für ganzheitliche Orthopädie



**Dr. med. Naser Hatami**

**Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie**

**Akupunktur, Chirotherapie, Prävention-Medizin**

**„Die Gesundheit ist nicht Alles, aber ohne Gesundheit ist Alles Nichts.“**

Wer keine Zeit für seine Gesundheit hat, wird eines Tages Zeit haben müssen krank zu sein.

Vorsorge ist die beste Medizin. Geprägt von diesem obersten Leitsatz möchte ich Ihnen eine kompetente Gesundheitsberatung sowie ein modernes Präventionskonzept (Vorbeugungsmaßnahmen) anbieten. Das Ziel sollte sein, dass es gar nicht zu schweren Erkrankungen kommt. Sollten sich dennoch Beschwerden einstellen, bin ich der Überzeugung, dass das ganzheitliche Erfassen des Menschen bei der Behandlung für den Heilungsweg von Körper und Seele von essentieller Bedeutung ist.

Besonderen Wert lege ich auf eine Behandlung, in deren Mittelpunkt Sie mit Ihren ganz individuellen Bedürfnissen stehen. Basierend auf einer ausführlichen Anamnese biete ich Ihnen ein individuell zugeschnittenes Diagnose- und Therapiekonzept an, bei dem sowohl schulmedizinische als auch alternative Behandlungsmethoden Berücksichtigung finden.

### Leistungsspektrum der Praxis

- ✓ Orthopädie-Check (Gesundheits-Vorsorgeuntersuchung)
- ✓ Akupunktur / Elektroakupunktur / Moxibution
- ✓ Chirotherapie (manuelle Therapie)
- ✓ Präventivmedizin / spezielle Blutuntersuchung
- ✓ Therapie von Gelenk-, Knochen-, Muskel- und Sehnerkrankungen
- ✓ Therapie von Bandscheibenvorfall und Hexenschuss (Lumbago)
- ✓ Arthrose-Behandlung / Kurtherapie mit Hyaluronsäure
- ✓ Andullationstherapie / Magnetodyn-Therapie
- ✓ Spezielle minimalinvasive Schmerztherapie
- ✓ Osteoporose-Therapie / Neuraltherapie
- ✓ Facetteninfiltration und PRT der Wirbelsäule
- ✓ Orthomolekulare Therapie / Kurtherapie mit Vitaminen und Mineralien
- ✓ Allergiebehandlung / Raucherentwöhnung
- ✓ Schwermetallentgiftung / Chelat-Therapie
- ✓ Attraktive IGEL-Leistungen für Kassenpatienten / Selbstzahler
- ✓ Hausbesuch

**Tel: 030 / 36 99 65 55 oder Mobil: 0151 44 235 992**

**Alle Privatkassen, Beihilfe und Selbstzahler**

kurzfristige und flexible Terminvergabe - auch an den Wochenenden

Termin nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

Gatower Str. 102, 13595 Berlin, [post@doktor-hatami.de](mailto:post@doktor-hatami.de), [www.doktor-hatami.de](http://www.doktor-hatami.de)

# NOACKUBE TISCHLEREI GmbH



Noack Kube Tischlerei GmbH  
Egelpfuhlstraße 44  
13581 Berlin (Spandau)

Tel. (030) 311 62 10 80  
(030) 311 62 10 90  
Fax (030) 311 62 10 99

www.noackkube.de  
info@noackkube.de

**Wir lassen keine Wünsche offen ....**

- Sämtliche Tischlerarbeiten
- Verglasungen
- eigene Fenster- und  
Türenfertigung
- Einbruchschutz
- Innenausbau
- Einbaumöbel
- Reparaturschnelldienst



**Wir beraten Sie gern!**

**311 62 10 70**

## PRAXIS MEDICAL ISLAND – GANZHEITLICHE MEDIZIN

**Dr. med. Gertrud Schäfer**

Fachärztin für Allgemeinmedizin, Naturheilverfahren, Akupunktur  
Psychosomatische Erkrankungen, Ernährungsmedizin, Prävention, Begutachtung

**Dr. med. Michael Schäfer**

Arzt mit Schwerpunkten Ernährungsmedizin, Autogenes Training, Konfliktberatung

**Leistungsspektrum der Praxis**

Ruhe-, Belastungs-, Langzeit und Schlaganfall-EKG, Gefäßdiagnostik  
Ultraschall, Labor, Lungenfunktion, Laser

Spezialpraxis für Akupunkturbehandlungen und Neuraltherapie  
Gewichtsreduktion, Raucherentwöhnung, Anti-Aging, Revitalisierung

**Sprechzeiten mit Terminvereinbarung:**

Mo-Fr 8:45-12:30 Uhr und 15:30-17:30 Uhr und nach Vereinbarung

Reichsstrasse 103, 14052 Berlin, Tel. 30.10.73.02, Fax 30.10.73.07

E-mail: praxis-schaefer@telemed.de, www.aerzte-im-netz.de/Gertrud.Schäfer

BVG: Bus 104, 149, U-Bahn Linie 2, Theodor-Heuss-Platz

**Alle Kassen und private Behandlungen**

## Bruch

Spektakuläre Einbrüche mit Sprengstoff, einem Auto oder sogar dem Tunnelbau regten mich zu Gedankenspielen mit dem Wort „Bruch“ an. Dabei fiel mir die vielseitige Verwendung dieses kleinen Wortes auf. Wir kennen Bruchrechnung, Zusammenbruch, Bruchstück, Oderbruch, Beinbruch, Umbruch und so weiter.

In früheren Jahrhunderten oder auch während des Krieges und in der ersten Nachkriegszeit ohne Strom bestimmte der Bruch den Tagesablauf der Menschen: Bei Sonnenaufgang den Tagesanbruch und nach Sonnenuntergang den Einbruch der Dunkelheit.

Deshalb gab es Stadttore und Eingangstore auf Schlössern und Gütern. Nachtwächter waren

für die Öffnung und Schließung verantwortlich – wehe dem, der den Sonnenaufgang verpennte.

Die meisten Menschen lebten damals in Dörfern auf dem Lande. Eine Uhr besaß kaum jemand, der natürliche Lichtwechsel bestimmte den Tagesablauf. Man richtete sich nach der Kirchturmuhren und dem Läuten der Glocken früh, mittags und abends. Dabei spielten Minuten keine Rolle, selbst die Kladower Kirchturmuhren hatte wie die meisten Dörfer aus Kostengründen nur den Stundenanzeiger. Man traf sich um acht oder um zwölf, heutiges Minutengehetze war völlig unbekannt.

Ich erinnere mich an meinen Großvater, der seinen Bauernhof längst an meinen Onkel



Sonnenuntergang am Groß-Glienicker See

Foto: Hanne Ritter



## Privatpraxis für Therapie & Training

Roman Mukherjea

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Sportphysiotherapie
- Triggerpunkt-Therapie
- Lymphdrainage
- Massage / Fango
- Elektro- / Ultraschalltherapie
- Eis- / Wärmetherapie
- Kinesio-Taping
- Galileo-Vibrationstraining
- Gerätegestützte Krankengymnastik
- Medizinisches Rückentraining
- Sportartspezifisches Reha-Training
- Personal Training
- Rückenschule
- Sturzprophylaxe
- Osteoporose-Prävention
- Arthrosebehandlung

flexible Termine nach Vereinbarung für Selbstzahler und Privatversicherte

Alt-Kladow 17 • 14089 Berlin • Tel. (030) 24 53 33 37 • [www.prophysio-kladow.de](http://www.prophysio-kladow.de)

weitergegeben hatte, jedoch sine Peer (seine Pferde) versorgte er noch selbst. Diese machten sich bei Tagesanbruch durch lautes Schnauben bemerkbar. Wenn Heinzelmännchen ihnen dann heimlich Futter gaben, weil Opa mal wieder verschlafen hatte, durfte niemand darüber reden.

Als Kind lebte ich am Ende einer Straße mit wenigen Nachbarn, zwischen Wald und Wasser, wo man geweckt wurde vom Gesang der Vögel und die Füchse mit leuchtenden Augen „Gute Nacht“ sagten. Außer dem Weg zur Schule gab es für uns keine festen Zeiten, unseren Lebensrhythmus bestimmte weitgehend das Wetter, nur bei Einbruch



der Dunkelheit mussten wir im Haus sein. Es gab natürlich Ausnahmen und später als Sportverein und Konfirmandenunterricht am Nachmittag stattfanden, redete mein Vater mir ein, ich könne viel besser sehen als Menschen, die ewig von Lampen und

Laternen umgeben sind. Er übte mit mir, bei Dunkelheit allein durch den Wald zu gehen.

Ein paar Regeln aus alter Zeit gelten heute noch: So sollte kein Angler vor Tagesanbruch, aber vor allem nach Einbruch der Dunkelheit, im Kahn auf dem See sein. Das Gleiche gilt für Wanderer im Wald, abseits der festen Wege.

*Hanne Ritter*

## Fundstücke

***Kladower sind findig. Haben Sie etwas über Kladow, Gatow oder Groß Glienicke in Büchern, Zeitungen, Zeitschriften, alt oder neu, entdeckt? Dann schicken Sie uns den Ausschnitt mit Quellenangabe. Wir sind für jeden Hinweis dankbar.***

### **Kurz vor Kriegsende: Fesselballons aus Gatow**

„Einige Tage danach radelte ich zur Kaiser-Wilhelmstraße in Lankwitz; ich wollte nachsehen, ob in unserem großen Garten alles in Ordnung sei. Kaum war ich dort angekommen, sah ich einen großen Fesselballon am Himmel und kurz darauf hörte ich ein Flugzeug, eine Me 109, die das Feuer auf den Ballon eröffnete. Der stürzte in einem gewaltigen Feuerball ab. Wahrscheinlich kam der Ballon vom Flugplatz Gatow.“

*Quelle: Stümpke, Siebert: Der jüngste Meldegänger – Kriegsende in Berlin-Steglitz. In: Kleindienst, Jürgen (Hg.): Schicksalstage 1945. Kriegsende in Deutschland. Zeitzeugen erzählen Zeitgut Band 23. Zeitgut*

*Verlag, Berlin 2010. S. 191/192.*

*Der vorliegende Erlebnisbericht bezieht sich auf den Monat April 1945. Joachim Fest schreibt in seinem 2002 im Fest Verlag erschienenen Buch „Hitler und der Untergang des Dritten Reiches“ auf S. 106/109, dass am 29. April 1945 der Funkkontakt mit dem sog. Führerbunker durch einen Fesselballon aufrecht erhalten wurde. Mitten im Satz brach ein Gespräch zwischen den Generälen Jodl und Krebs ab, weil der Fesselballon abgeschossen wurde. Es ist wahrscheinlich, dass der Zeitzeuge den Abschuss des von Joachim Fest erwähnten Fesselballons beobachtet hat. Es wäre schön, wenn sich Leserinnen oder Leser bei uns melden würden, die sich daran erinnern können, dass kurz vor Kriegsende vom Fliegerhorst Gatow aus Fesselballons gestartet sind. Jeder noch so klein erscheinende Hinweis kann uns weiterhelfen. Adresse: [rainer.nitsch@onlinehome.de](mailto:rainer.nitsch@onlinehome.de) oder 030-365 55 10.*



### **„Spandau und sein Dorf Kladow**

Einst eine Slawische Siedlung, gehörte das Dorf dem Kloster „*Sankt Marien*“ und wurde dann im dreißigjährigen Krieg total zerstört. Noch heute befindet sich hier ein altes *Kossaeten Haus*, das armen Leuten gehörte, die nur sehr wenig Land besaßen und ihren Unterhalt woanders verdienen mussten. Im Jahr 1660 bekam das Lehn-schulzengut Johannes Kunckel (siehe Blog Kunckel und die Nieutraucher Insel) um seine Versuche auf der Pfaueninsel zu finanzieren. Mit Regierungsantritt Friedrich der II (Alter Fritz) diente das Dorf vor allem zur



Seidenraupenzucht, noch heute finden wir hier die letzten Maulbeerbäume in Berlin Spandau. Nach dem II. Weltkrieg gehörte dieser Bezirk den Englische Alliierten, und während der Blockade Berlins durch die Russischen Besatzer wurde hier der *Flughafen Gatow* ausgebaut um Westberliner mit allem zu versorgen. Heute befindet sich hier das *Luftwaffenmuseum*, das zu einem Besuch einlädt.“

*Quelle: LDM - Touristenservice und Reise-führung Berlin, website Internet.*

*Sehr oberflächlich und schlampig re-cherchiert. Z. B. bekam der Alchemist Johann Kunkel das Lehnschulzengut am 17.10.1687 vom Großen Kurfürsten. Die Seidenraupenzucht unter Friedrich II. war*

*nicht das bestimmende Element in Kladow, auch befinden sich hier nicht die letzten Maulbeerbäume in Spandau, sondern die sind sporadisch über Spandau verstreut. Nach dem II. Weltkrieg gehörte der Bezirk Spandau nicht den Englischen Alliierten, sondern die Briten hielten als Kriegsfolge die sog. Britische Zone besetzt. Von einem Führer für Touristen kann historische Ex-aktheit erwartet werden. Mangelhaft.*

### „Das Dorf Kladow gehörte

im 14. Jhr. dem Benediktinerinnenkloster St. Marien zu Spandau bis zum Jahre 1558 bis zur Reformation, dann kam das Kloster zur kurfürstlichen Domäne. Durch den Dreißigjährigen Krieg wurden große

Teile des Dorfes wüst.

Vom Jahre 1660 an gehörte Kladow privaten Grundherren. Johannes Kunckel erhielt im Jahre 1685 das Lehnschulzengut Kladow um damit seine Versuche zu finanzieren.“

*Quelle: Lager7.eu – website Internet*

*Sehr oberflächlich und schlampig re-cherchiert.*

*Z. B. ist ja wohl all-ge-mein bekannt, dass die Reformation nicht im Jahre 1558 begann.*

*Am 1. November 1539 wurde in der Spandauer Nicolaikirche das*

*lutherische Abendmahl „in beiderlei Gestalt“*

*gefeiert. Seit diesem Zeitpunkt gilt die Mark*

*Brandenburg als pro-tes-tantisch. Alle Klös-*

# WAS?



Vereinigte  
Lohnsteuerhilfe e.V.  
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

## ICH KANN STEUERN SPAREN?

**Wir erstellen Ihre  
Einkommensteuererklärung,**

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen, sowie bei Vorliegen von selbstgenutztem Wohneigentum. Die Nebeneinnahmen aus Überschusseinkünften (z.B. Vermietung, Zinsen) dürfen die Einnahmegrenze von insgesamt 13.000 bzw. 26.000 Euro bei Zusammenveranlagung nicht übersteigen.

**Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.**

**Beratungsstelle:**  
14089 Berlin · Setheweg 23  
Telefon: 3 65 50 52 · Fax 36 80 31 46  
Ansprechpartner: Dagmar Dolgner



Kostenloses Info-Tel.: 08 00-1 81 76 16, E-Mail: info@vlh.de, Internet: www.vlh.de

ter wurden aufgelöst, ihr Besitz, also auch das Dorf Cladow wurde kurfürstliches Eigentum, ab 1701 war Cladow königliches Amtsdorf, vom sog. „Schloss“ in Spandau verwaltet. Keine Rede davon, dass Kladow ab 1660 „privaten Grundherren“ gehörte. Zu Johann Kunkel siehe oben.

### „Ein Heinrich-Heine-Denkmal an der Havel

Die Vossische Zeitung meldet: Ein monumentales Bauwerk wird im nächsten Jahre das Havelufer des gegenüber Wannsee gelegenen Dorfes Kladow schmücken. Dort lässt der Warenhausinhaber Wertheim auf seinem Landgut, das sich terrassenförmig bis zur Havel ausdehnt, ein Heine-Denkmal von gewaltigem Umfang errichten. Die Bauarbeiten werden jetzt vergeben; die künstlerische Oberleitung liegt in der Hand des kgl. Professors Cuno von Uechtritz. Das Bauwerk erhält an allen Seiten Sandsteinbekleidung. Die Gesamtkosten werden wohl 200.000 Mark betragen.

Wenn die Nachricht hinsichtlich des monumentalen Bauwerks richtig ist, so bedauern



Der Kladower Damm 1956, links Haus Kleßen

Foto: Thomas Braun

wir das aufrichtig. Nicht, weil wir, wie so manche, dem gottbegnadeten Lyriker ein Denkmal missgönnen, sondern weil wir uns das Monumentale dem Genius eines

## Helfen Sie mit, Kladows Geschichte lebendig zu erhalten !

Wir bitten, bei Haushaltsauflösungen daran zu denken, dass alle Dokumente, Bücher, Bilder, Landkarten und Objekte, die einen Bezug zu Kladow, dem Havelland, Spandau und ihrer Geschichte haben, für unser Archiv und einem späteren Museum in Kladow von unschätzbarem Wert sind.

Dazu gehören u. a. Schul- und Arbeitszeugnisse, Arbeits- und Gesindebücher, Personalausweise, alte Rechnungen, Briefe, Kaufverträge, Speisekarten, Fotos, Ansichtskarten, Zeichnungen, Gemälde, altes Handwerkzeug in Haushalt und Beruf. Nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf (s. S. 2).

# Peter Weißbrod

## Rechtsanwalt und Notar

**Sakrower Landstraße 23**

**14089 Berlin**

**Tel: 36 50 06 67**

**Fax: 36 50 06 71**



**Erbrecht**

**Mietrecht**

**Arbeitsrecht**

**Wohnungseigentumsrecht**

Heinrich Heine nichts weniger als angemessen erscheint. Wer seiner Heine-Verehrung einen monumentalen Ausdruck geben kann, der sollte sich das Beispiel der feinsinnigen Kaiserin Elisabeth von Österreich recht sehr vor Augen halten, um zu empfinden, dass man einen Dichter nicht durch cyklopische Gebilde, sondern vielmehr durch das Verstehen seiner Eigenart ehrt. Das Intime aber fordert wohl Keiner mehr heraus, als ein so sentimentalisch-melancholischer Träumer, wie Heinrich Heine es war. Nun kann zwar keinem verwehrt werden, seinen Heine nach seiner Façon zu ehren und wenn das „monumentale“ Bauwerk sich im Park des Wertheimschen Landguts diskret der Öffentlichkeit entzöge, so wäre nichts dagegen einzuwenden. Aber es soll „das Havelufer“ schmücken, es soll ostentativ der Öffentlichkeit zur Schau gestellt werden. Da hat denn auch die Öffentlichkeit das Recht, ihre Meinung darüber zu sagen, und wir verhehlen nicht, dass wir einer

solchen Heine-Ehrung keinen Geschmack abzugewinnen vermögen.

Sie mag einem gewissen Trutzempfinden Freude bereiten. Aber dazu sollte man den Dichter nicht missbrauchen, denn dann ist es nicht mehr *sein* Denkmal, sondern es ist das Denkmal eines Aergers, den man seinen Parteigegnern bereiten möchte. Man mag damit seinen Reichtum zeigen, niemals aber seine Vornehmheit.“

*Quelle: Das deutsche Landhaus. Monatschrift für Heimkultur, Berlin, Heft XII, 1906, S. 251.*

*Wir wissen, dass es zu dem Bau des Denkmals nie gekommen ist. Es ist aber eine interessante Vorstellung, beim Vorbeifahren auf der Havel ein solch gewaltiges Standbild am Havelhang zu sehen. Wolf Wertheim ging später in Konkurs, sein Landgut wurde versteigert. Die ehemalige Villa Wertheim steht noch heute im Temmeweg etwas versteckt in Kladow.*

# HNO-Praxis in Kladow

**Dr. med. Gerhard G. Becker**

Facharzt für Hals-Nasen-Ohren

- Schwerhörigen-Hörgerätesprechstunde
- Tinnitus- und Schwindeldiagnostik und Therapie
- Ambulante Infusionstherapie
- Sauerstoff-Mehrschritttherapie nach von Ardenne
- Allergiediagnostik und Therapie
- ambulante und stationäre Operationen

## WIR SIND UMGEZOGEN

### Neue Anschrift ab 1. Oktober 2013:

Kladower Damm 364  
14089 Berlin  
(Cladow-Center · neben Getränke HOFFMANN)  
Telefon: (030) 36 99 10 80

### Sprechzeiten:

Mo: 9.00 - 12.30 Uhr  
15.30 - 18.00 Uhr  
Di: 9.00 - 13.00 Uhr  
Mi: 9.00 - 13.00 Uhr  
Do: 14.30 - 18.00 Uhr  
Fr: 9.00 - 13.00 Uhr



Tischlerei Weidlich

## Edle Hölzer mit schönen Oberflächen

*Individuelle Einzelanfertigungen  
vom Tischler aus Kladow  
mit der Werkstatt in Charlottenburg*

## Tische | Badmöbel | Küchen | Einbauschränke | Büromöbel | Regale

Maserbirke • Zwetschge • Makassar-Ebenholz • Satin-Nußbaum • Tineo/Indischer Apfelbaum • Rosenholz • Olive

Kladow:

fon 365 09 370

Werkstatt

fon 500 14 117

fax 500 14 118

mobil 0171 45 55 980

Quedlinburger Strasse 15  
10589 Berlin-Charlottenburg  
mail@tischlerei-weidlich.de

**www.tischlerei-weidlich.de**  
*für Individualisten und Querdenker*

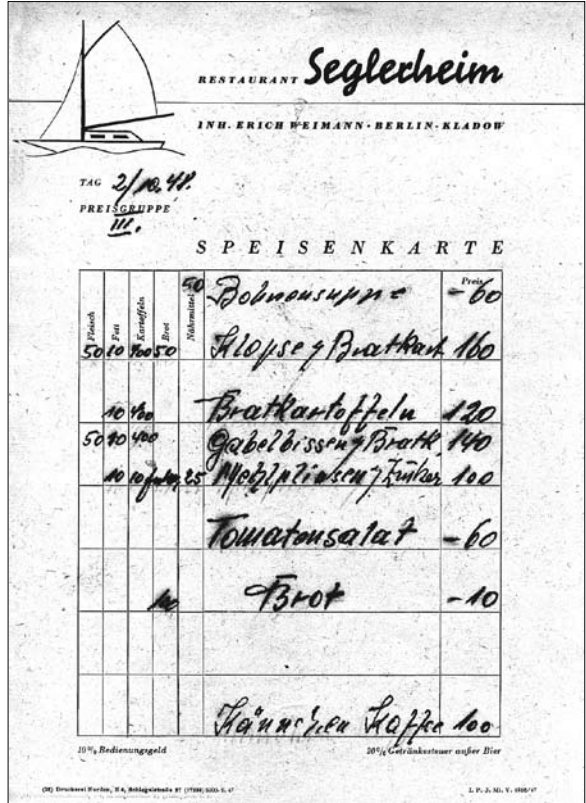


## Kontakte

**Horst Steinitz** arbeitet an einer Dokumentation aller Chöre in Spandau seit dem 19. Jahrhundert. Vor allem suchte er Material zu Gertrud Kohl. Und da ist er natürlich bei uns an der richtigen Adresse. Gertrud Kohl war nämlich die musikalische Leiterin des Kulturkreises „Neues Leben“ in den Jahren 1946 bis 1949 in Kladow. Wir haben uns mit dieser Gruppe schon intensiv beschäftigt, die zahlreichen ehemaligen Mitglieder ausfindig gemacht und befragt. Auf diese Weise sind wir in der glücklichen Lage, Fotografien, Programmzettel, Einladungs- und Eintrittskarten und schriftliche Berichte aus dieser Zeit in unserem Archiv zu haben. Gertrud Kohl war ausgebildete Opernsängerin und leitete alles, was mit Chor zu tun hatte bei den Aufführungen von Operetten und Singspielen im Seglerheim. Mehrere Berichte von Teilnehmern haben wir in den Treffpunkten Sommer und Winter 2000 veröffentlicht.

Horst Steinitz konnten wir darüber hinaus den Kontakt mit dem Männergesangverein Eintracht Cladow 1919 vermitteln. Auch zu der Geschichte dieses Kladower Chores gibt es einen Artikel in den Treffpunkten Frühjahr 2009 zur 90Jahrfeier von Karl-Heinz Brinkmann. Wir freuen uns, dass auf diese Weise wieder einmal mit Materialien aus unserem Archiv geholfen werden konnte.

**Karl-Horst Kohl** schenkte uns das Buch „Elektrohandwerk – die große Herausforderung. Elektromeister Günter Hermann:



Speisekarte Seglerheim 1948

Quelle: Siegfried Zedler

40 Jahre Engagement für Berufsstand, Berufsethos und Nachwuchsförderung. 1967 – 2007.“ Günter Hermann, Elektromeister in Kladow, gab dieses Buch aus Anlass seines 70. Geburtstags und des 40. Meisterjubiläums und des 40. Firmenjubiläums heraus. Neben seiner Biografie enthält der Band eine Vielzahl von Hinweisen seines beruflichen Engagements, auch als Obermeister der Elektro-Innung Berlin, deren Ehrenobermeister er heute ist. Für die Geschichte unseres Ortes ist dieses Buch

ein wertvoller Baustein. Das Geschenk von Horst Kohl gibt Gelegenheit, darauf hinzuweisen, dass wir gerne Broschüren und andere Schriften von Geschäften, Handwerksbetrieben, sozialen Einrichtungen, Vereinen und Schulen in unser Archiv aufnehmen. Wir wären froh darüber, wenn etwa vor hundert Jahren ein weitsichtiger Kladower solche Dokumente gesammelt hätte. Das würde die Dokumentation zur Geschichte Kladows wesentlich erleichtern. Aber irgendwann muss damit angefangen werden. Die Werkstatt Geschichte im Kladower Forum e. V. hat in den nunmehr 28 Jahren ihres Bestehens sich auch der Dokumentation der Gegenwart zugewandt, die schnell zur Vergangenheit wird.

**Manfred Manske** übergab uns aus dem Nachlass des verstorbenen **Siegfried Zedler** eine Reihe von Originalspeisekarten aus der Zeit Ende der vierziger und Anfang der fünfziger Jahre von Schloss Brüningslinden,



*Dietmar Buve als Page vor Schloss Brüningslinden  
1954*

*Quelle: Dietmar Buve*

dem Seglerheim, dem Schweizerhaus, dem Haus zur Linde in Gatow, dem Hotel Gatow am See, dem Pavillon Orient am Groß-Glienicke See (Brit. Sektor) und die Originaleintrittskarte der Bezirksgruppe Neues

## Praxis für Naturheilverfahren Dr. med. Astrid Kohl

Ärztin für Innere Medizin, Naturheilverfahren, Sinologin M. A.

Reichsstr. 12 in 14052 Berlin

Tel.: 030 339 79 130 Fax.: 030 339 79 188

Dr.med.Kohl@web.de [www.naturheilverfahren-drkohl.de](http://www.naturheilverfahren-drkohl.de)

### Behandlungsschwerpunkte:

Chinesische Medizin

Ernährungsmedizin

Umweltmedizin/ Umweltzahnmedizin

Biologische Tumorthherapie mit Hyperthermie

Ganzkörperhyperthermie/lokale Hyperthermie

Leben zum Herbstanz im Seglerheim zum 16. November 1947. Siegfried Zedler half uns auch bei unseren Recherchen zur Geschichte der Schilfdachkapelle. Wir freuen uns, diese Originale unserem Archiv zufügen zu können.

Von **Wolfgang Werner** bekamen wir eine CD, auf der eine Reihe Aufnahmen von Schloss Brüningslinden enthalten sind. Sie stammen von **Dietmar Buve**, der im Jahre 1954 im Schloss Brüningslinden als Page gearbeitet hat. Neben einigen Kopien von Ansichtskarten befinden sich auf der CD Kopien von Aquarellen des Malers Alfred K. Dietmann aus dem Jahre 1972, die Kopie eines Aquarells von R. Rieger, Kopien von

Fotografien mit Hausangestellten und Dietmar Buve als Page. Wir sind Dietmar Buve dankbar für die Überlassung der Kopien.

Das Gästehaus der Hitlerjugend am Breitenhornweg wurde auch **Italienhaus** genannt, weil die faschistische Jugendorganisation des mussolinischen Italien hier oft zu Gast war. Die Zufahrtsstraße erhielt 1939 die Bezeichnung **Am Auslandshaus**. In unserem Archiv befindet sich seit kurzem eine Aufnahme der zur Havel hin geneigten Seite des Gebäudes mit prachtvollen Arkaden zur Havelterrasse hin. Heute werden hier im nun so benannten Haus Lenné Suchtmittelabhängige therapeutisch betreut.

*Rainer Nitsch*



*Blick auf das sog. Auslandshaus 1940*

*Quelle: Kladower Forum Archiv Werkstatt Geschichte*

**Werden Sie Mitglied  
im Kladower Forum e.V.**



**Neu!**  
Friseurservice  
im PLZ-Bereich 14089  
auch bei Ihnen zu Hause!

**Nora**  
coiffeur

Coiffeur Nora  
Alt-Gatow 48 (neben Netto)  
14089 Berlin  
(030) 22 92 72 21



# HAFEMEISTER BESTATTUNGEN

- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED] ■ [REDACTED]

[REDACTED]








## Nachrichten aus dem Arbeitskreis Kunstfreunde



*Helen Werner*

*Foto: Rainer Nitsch*

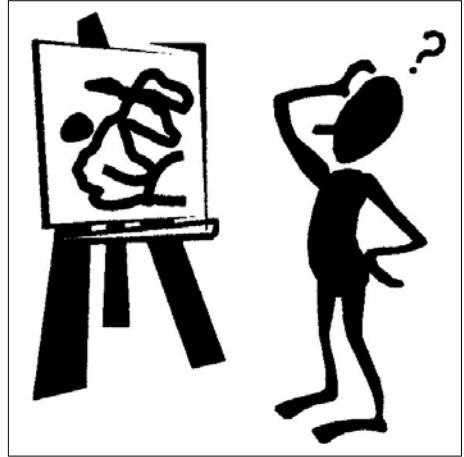
Mit einem weinenden und einem lachenden Auge habe ich die Aufgabe als Sprecherin der Kunstfreunde übernommen.

Diese Stelle ist im November 2013 leider freigeworden durch den Tod unseres langjährigen Sprechers

Wolfgang Entress. Ich werde mein Bestes tun, um dem Beispiel von Wolfgang Entress zu folgen und die Kunstfreunde mit Freude und Engagement zu repräsentieren.

Wir treffen uns einmal im Monat um 17 Uhr am 4. Donnerstag im Haus Kladower Forum zu einer Diskussionsrunde. Außerdem besuchen wir gelegentlich kleine oder größere Ausstellungen, meistens mit Führung.

Wir leben in einer der wichtigsten Weltmetropolen der Kunst. Abgesehen von den zahlreichen öffentlichen Galerien und Sammlungen in Berlin, gibt es ca. 600 Privatgalerien und mehr als 7000 bildende Künstler wohnen und arbeiten in der Stadt. Kunst spielt in unserer Kultur eine wichtige Rolle und macht oft Schlagzeilen, z. B., dass ein Bild für 142 Millionen Dollar verkauft wird oder, dass über 1200 verloren geglaub-



*Ist das Kunst?*

*Quelle: privat*

te Kunstwerke in einer Münchner Wohnung gefunden wurden.

Wir wollen diesen vielseitigen Aspekt unserer Stadt und unserer Kultur zusammen entdecken und erleben. Jeder, der sich für Kunst interessiert oder einfach neugierig ist, mehr über Kunst und Künstler zu erfahren, ist sehr willkommen, sich unserer Gruppe anzuschließen. Wir freuen uns auf Sie.

*Helen Werner*

Tel: 3393 6673

werner.helen@t-online.de

**Werden Sie Mitglied  
im Kladower Forum e.V.**

## KUKE-HARTWIG & ZIMMERMANN

### ANWALTSOZIELTÄT

#### MIKE KUKE-HARTWIG

##### Rechtsanwalt

Fachanwalt für Erbrecht

Fachanwalt für Familienrecht

- Testamente
- Nachlassplanung
- Erb- und Pflichtteilsrecht
- Scheidungsrecht
- Unterhaltsrecht
- Vermögensauseinandersetzung

#### MARTIN ZIMMERMANN

##### Rechtsanwalt

Fachanwalt für Strafrecht

- Strafrecht
- OWi-Recht
- Miet- und WEG-Recht
- Arbeitsrecht
- Baurecht
- Forderungseinzug

#### HEIKO FILLBRANDT

##### Rechtsanwalt

- Verkehrsrecht
- Verkehrsstrafrecht
- Verkehrs-OWi-Recht
- Fahrerlaubnisrecht
- Versicherungsrecht
- Allgemeines Zivilrecht

- 
- Kladower Damm 366 A
  - 14089 Berlin (Cladow Center)
  - www.khz-berlin.de
  - Telefon 36 43 33 20
  - Telefax 36 43 33 22
  - Kanzlei@khz-berlin.de

## Der Kunstkreis, seine Geschichte, seine Menschen

Mit der Gründung eines Kulturvereins ist es natürlich notwendig, Mitglieder zu gewinnen, die in ihm bestimmte persönliche Interessen verwirklicht sehen möchten. So sahen die Gründungsmitglieder des Kladower Forum e.V. unter anderem eine Säule in der Schaffung eines Kunstkreises. Das war 1985, umgesetzt 1986, als die erste Versammlung für den Beitritt zum Verein stattfand. Kunst ist daher immer wieder ein ideales und dankbares Medium, um Gleichgesinnte zusammenzuführen.

Am Anfang war das aktive Gestalten neuer Interessenkreise gar nicht so einfach. Der neue Verein Kladower Forum hatte zwar Mitglieder, aber keine Räumlichkeiten, die eine grundlegende Arbeitsstruktur ermöglichen hätten.

So fand der Arbeitskreis Kunst wie die an-

deren geschaffenen Arbeitskreise zunächst nur im privaten Bereich mit einem jour fix, also ein Mal im Monat statt. Jedes Mitglied war turnusmäßig als Gastgeber an der Reihe, den Abend mit einem Thema zu gestalten. Entweder präsentierte es eigene kreative Arbeiten, - denn in dem Arbeitskreis waren vor allem Mitglieder, die in ihrer Freizeit intensiv malten - oder es wurde ein Thema über eine Kunstrichtung mit Beispielen vorbereitet. Es wurden auch Videoaufzeichnungen gezeigt von Künstlern, deren Wirkungskreis in der damaligen DDR lag, wie die Werke und das Atelierhaus von Ernst Barlach in Güstrow. Auch Atelierbesuche bei berühmten Kladower Künstlern, wie bei dem Maler Kurt Mühlenhaupt und dem Bildhauer Volkmar Haase, gehörten zum Programm des Kunstkreises und waren für



**CENTER FRISEUR  
KLADOW**

Damen - Herren - Kinder

[www.kladowcenter.de](http://www.kladowcenter.de)  
Kladower Damm 366  
Tel.: 030/364 332 65

Mo. - Fr. 9-18.30 Uhr · Sa. 8-13 Uhr

Massagen - Nagelmodelage  
Kosmetik - Fußpflege  
Haarverlängerungen



**REISEAGENTUR  
BELLINI**

Ihr Reisebüro in Kladow








**Schlösser Landstr. 23 · Ecke Pannemannweg  
14085 Jarchow**

[info@reiseagentur-bellini.de](mailto:info@reiseagentur-bellini.de)

alle Teilnehmer ein beeindruckendes Erlebnis. Diese individuelle Gestaltung des Programms im Interessenkreis Kunst ist auch heute noch bei den damaligen Teilnehmern in lebhafter Erinnerung. Nach der Wende führten die Kontakte über die Stadtgrenze hinaus und Künstler aus dem Umland waren entweder zu Gast oder man besuchte sie in ihrem Wirkungskreis.

Diesen Arbeitskreis betreute und organisierte ich bis zu dem Zeitpunkt, als ich 1993 als Kassiererin in den Vorstand gewählt worden war. *Wolfgang Entress* übernahm dann den Vorsitz in dem Kunstkreis. Auch er musste improvisieren, um diesen zu einem dauerhaften Bestandteil des Kladower Forum e.V. zu machen und die Teilnehmer mit interessanten Themen zu fesseln, denn es fehlten immer noch eigene Räume für das monatliche Zusammensein. So mussten die Treffen der Kunstliebhaber, die Zahl der

Mitglieder war beachtlich gestiegen, jeweils in solchen Lokalen und Einrichtungen stattfinden, die einen separaten Raum hatten. Auch diese waren und sind in Kladow Mangelware. Das änderte sich allerdings, als das Kladower Forum nach Abzug der Alliierten und Einzug der Bundeswehr Räume in der General-Steinhoff-Kaserne mieten konnte. Die Folge war, dass sich der Arbeitskreis Kunst nun teilte in den Arbeitskreis Malen und Kunstkreis, den Wolfgang Entress in „Kunstfreunde“ umbenannte. Nun konnte er zu seinen exzellenten Vorträgen über Malerei verschiedener Epochen, bei Diavorführungen mit Bildbeschreibungen berühmter Maler und der Präsentation eigener Kunstwerke die Teilnehmer zum Experimentieren mit Materialien des täglichen Gebrauchs, wie Kronkorken, Toiletten- und Haushaltsrollen, aber auch Plastikugeln und Plastikteile heranzuführen, um ihre Kre-

Bäcker aus Tradition

**Ritterfeld**  
LANDBÄCKEREI



In Kladow  
Ritterfelddamm 85 • Tel. 3 65 43 63  
Sakrower Landstr. 22 • Tel. 3 65 87 63

**COMPUTERLADEN KLADOW**  
Inh.: Ingo Bartelt-Albrecht

- Hard- und Software
- Vor-Ort-Service
- Büroartikel
- Support
- Zubehör
- Reparatur
- Lieferservice
- Netzwerktechnik
- Individuelle Schulungen



Sakrower Landstraße 20  
14089 Berlin

☎ 030/3643 5793 ☎ 030/3643 5794

eMail: [Info@computerladen-kladow.de](mailto:Info@computerladen-kladow.de)  
[www.computerladen-kladow.de](http://www.computerladen-kladow.de)



### . . . Ausgezeichnete Fleischqualität für den guten Geschmack . . .

*Wir verwenden sorgfältig ausgewähltes Fleisch aus artgerechter Tierhaltung und Biofleisch mit Herkunftsgarantie. Wir stellen über 60% der Wurstwaren selbst her, mit viel Liebe und ohne künstliche Zusatzstoffe. Bei uns finden Sie nur beste Qualität in großer Vielfalt und Originalität, regionale und internationale Spezialitäten und vieles mehr.*

***Genießen Sie etwas ganz Besonderes:  
Wild- und Geflügel-Spezialitäten, Köstlichkeiten vom  
Galloway Rind oder Blonde d'Aquitaine!***

**Ralf Schacht . Berlin Kladow . Sakrower Landstraße 3 . Tel./Fax: 030 - 365 37 33**

aktivität zur Collage und Objektgestaltung zu wecken. Über seine eigenen Arbeiten, die hauptsächlich in den Lichtbildobjekten aus altem Filmmaterial gestaltet und in vielen Ausstellungen zu sehen waren, wurde schon bei anderen denkwürdigen Anlässen berichtet.

Erleichternd war dann für alle Mitglieder das Glück, als das Kladower Forum sein eigenes Haus beziehen konnte. Heute können sich die neuen Mitglieder gar nicht mehr vorstellen, wie mühsam und aufwendig es war, die jetzigen Arbeitskreise einzurichten und präsentieren zu können.

In den zwanzig Jahren seines Wirkens hat Wolfgang Entress den Arbeitskreis „Kunstfreunde“ zu einem fundierten Teil des Kladower Forum gemacht, denn er

konnte aus seinem Wissen und Fundus an kunstgeschichtlichen Beispielen, sowie seine Kontakte zu Berliner Künstlern und Galerien die monatlichen Treffen für die Teilnehmer zu einem Genuss stilisieren. Seine Kontakte zur Landesbildstelle mit dessen Materialien ermöglichten zahlreiche Vorschläge zur Gestaltung des Abends.

Mit dem überraschenden und schmerzlich empfundenen Tod von Wolfgang Entress ist eine Ära zu Ende gegangen, aber die Mitglieder im Arbeitskreis „Kunstfreunde“ sind sich einig, dass dieser Interessenkreis als einer der ältesten Arbeitskreise im Kladower Forum fortbestehen soll. *Helen Werner* wird nun die „Kunstfreunde“ mit neuen Ideen überraschen.

*Erika Pledt*

# Arbeitskreis Fotografie



## Ein Besuch im Museum für Fotografie

Die Fotogruppe hat viele Aktivitäten: Jeden ersten Montag im Monat die Sitzung im Haus Kladower Forum, jeden zweiten Sonntag den Sonntagsspaziergang, jeden dritten Donnerstag den abendlichen Stammtisch und jeden 4. Donnerstag den Galeriebesuch.

Am 28. November 2013 war es wieder soweit: ein kleines Grüppchen machte sich auf zum Galeriebesuch. Dieses Mal wollten wir uns die neue Ausstellung ‚Brasiliens Moderne‘ im ‚Museum für Fotografie‘ ansehen. Dieses Museum ist immer einen Besuch wert, weil dort ständig Fotos von Helmut Newton hängen und auch die Sonderausstellungen immer sehr interessant sind. Die Helmut Newton Stiftung besteht seit Herbst 2003 und wurde noch von ihm persönlich gegründet. Im Sommer 2004 wurde dann das Museum in der Jebenstraße mit seinen Bildern eröffnet.

Die im Moment laufende Sonderausstellung trägt den Titel ‚Brasiliens Moderne‘ und stellt Fotos von José Medeiros, Thomaz Farkas, Marcel Gautherot und Hans Gunter Flieg vor. Drei dieser Fotografen



Das Museum für Fotografie Foto: Gundi Seifert

### Patchwork & Stoffe in Kladow

Textile Geschenke nach Ihren Wünschen (z.B. Kissen, Decken...)

Ein spannendes neues Hobby für Sie  
Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene

Große Auswahl an Stoffen und Zubehör

Besuchen Sie mich nach tel. Vereinbarung

Carola Matheis

Kreutzwaldstr. 13 A



Tel.: 365 83 24

wanderten aus Europa ein: Th. Farkas aus Ungarn, M. Gautherot aus Frankreich und H.G. Flieg aus Deutschland – sie schildern zusammen mit J. Medeiros Brasiliens Weg in die Moderne. Medeiros lässt das Leben in Rio de Janeiro, am Strand und beim Karneval ebenso wie die Rituale der Oberen Zehntausend lebendig werden. Farkas hingegen bevorzugte Formstudien, wie etwa das Estádio do Pacaembu. Gautherot foto-

grafierte volkstümliche Riten und Feste aus dem Dschungel oder der Fischer von Belém. Flieg hingegen hat die Industrialisierung Brasiliens begleitet. Alle vier haben sich dem Thema aus unterschiedlichster Sicht genähert und es ist eine hervorragende Ausstellung geworden. Die Fotos wurden dem Museum für Fotografie vom Instituto Moreira Salles zur Verfügung gestellt. Leider kann man diese Sonderausstellung nicht mehr besuchen, da bereits am 5. Januar 2014 die Fotos abgenommen wurden. Aber, wie gesagt, das ‚Museum für Fotografie‘ in der Jebenstr. 2 (Hinterausgang Bahnhof Zoo) ist immer einen Besuch wert.

*Gundi Seifert*



*Plakat für die Ausstellung*

*Foto: Gundi Seifert*

## **Fahrdienst Klaus Wolf**

freundlich, zuverlässig, kompetent, überregional

**Flughafentransfer-Wolf.de**

oder bestellen Sie (bis 7 Personen) unter  
030 367 05 418 oder 0172 308 75 73  
oder per Telefax unter 030 367 05 419  
oder per E-Mail unter wolf-lobo@alice-dsl.de

**Reiseservice-Wolf.de**

**Taxi- u. Mietwagen Klaus Wolf**  
Hahnenfußpfad 16 - 13591 Berlin

## **FENSTER KLEMMEN ?**

## **BESCHLAGTEILE DEFEKT ?**

### **Wir helfen!! Und lösen fast jedes Problem**

**Tel: 365 10 93**

**Glaserei Gerstmann**

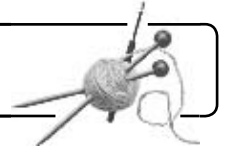
Krampnitzer Weg 6

14089 Berlin-Kladow

**Geänderte Öffnungszeiten: Di. - Fr. 8.30 - 13.00 + 15.00 - 18.00 Uhr**

**Seit über 75 Jahren in Kladow**

## Arbeitskreis Handarbeiten



### Wollfabrik

Einkaufen über das Internet ist bequem und nicht mehr wegzudenken. Doch wie sieht es beim Thema Wolle aus?

An einem Wochenende fuhr ich mit meinem Mann nach Hamburg, um Freunde zu besuchen. Die Freundin habe ich inzwischen angesteckt, auch wieder zu den Nadeln zu greifen. Als ich ihr neues Strickstück – einen Pullover – bestaunte, erzählte sie mir von der Hamburger Wollfabrik. Na ich war Feuer und Flamme und überredete sie zu einem Besuch selbiger. Wir fuhren in ein kleines Gewerbegebiet und parkten auf einem riesigen leeren Parkplatz neben einem unscheinbaren Backsteingebäude. Ich befürchtete, dass gar nicht geöffnet sei. Doch als wir auf die Tür zingingen, kamen Frauen aus dem Gebäude.

Gespannt, was mich erwarten würde, betreten wir den Verkaufsraum der Wollfabrik. Regale an den Wänden mit großen Spulen



Wollgarnspulen

Foto: Andrea Siepmann

## Jetzt Rabattaktion auf Insektenschutzrahmen bis 20. März 2014

**Tel: 365 10 93**

**Glaserei Gerstmann**

Krampnitzer Weg 6

14089 Berlin-Kladow

**Geänderte Öffnungszeiten: Di. - Fr. 8.30 - 13.00 + 15.00 - 18.00 Uhr**

**Seit über 75 Jahren in Kladow**



## Medizinisches Qi Gong und Meditation

Qi Gong gehört zu den Heilverfahren der Traditionellen Chinesischen Medizin - TCM. Qi Gong heißt, mit bestimmten Übungen das lebenswichtige Qi aufzunehmen, um die Gesundheit zu erhalten, Körperkräfte zu stärken, Krankheiten vorzubeugen und die körperliche und geistige Belastbarkeit bis ins hohe Alter zu erhalten.

Qi Gong ist unabhängig von Alter und Wissen leicht zu erlernen.  
Die Übungen unterstützen ganzheitlich die Gesundheit von

**Körper, Geist und Seele**

Seminare, Kurse & wöchentliche Übungsgruppen - Fortlaufend monatlicher Kursbeginn

### Weitere Information:

Gabriele Schröder  
Gößweinsteiner Gang 49 a  
14089 Berlin

Tel. 030/369 91 914 / Fax 030/365 76 46  
E-Mail: schroesie@01019freenet.de



mit Wolle und Garnen in verschiedensten Farben und Qualitäten erwarteten uns. Ich war sprachlos ob der Farbpalette; ein richtiger Farbrausch.

Meine Freundin erklärte mir kurz: „...hier ist Wolle, da Baumwolle, dort Kaschmir und Seide und in der Kiste sind Angebote.“ Und schwupps war sie verschwunden. Ich konnte gar nicht denken. Wo sollte ich anfangen? Was möchte ich eigentlich? Ich schlenderte an den Regalen entlang, aber entscheiden konnte ich mich doch nicht. Eine Angestellte der Wollfabrik muss mir meine Hilflosigkeit angesehen haben und sprach mich an. Nun befand ich mich in den besten Händen. Ich erzählte ihr z. B. von einem Sommerpullover, den ich mit Nadelstärke 6 stricken möchte. Die Empfehlung war ein türkisfarbenes Baumwollgarn, welches mit einem Wollgarn extra für

mich gemischt und in der richtigen Menge aufgespult wurde. Weitere Mixturen, wie Kaschmir mit Seide und Alpaka mit Wolle fanden den Weg in mein Körbchen. Zubehör, wie Nadeln, Zeitschriften u. a. konnten ebenfalls erworben werden.

Es gab auch eine kleine Café-Ecke, die meist von Männern mit Tageszeitungen vor der Nase besucht war.

Eigentlich haben wir Wollstüchtigen wieder zu viel gekauft. Aber die Garne werden ja nicht schlecht.

Nach der erfolgten Beratung könnte ich nun Garne aussuchen, mischen und im Online-shop bestellen. Aber das macht garantiert nicht so viel Freude, wie einen Vormittag in der Wollfabrik zu verbringen und zuzusehen, wie „meine Spulen mit meiner Wolle“ immer dicker werden.

*Andrea Siepmann*

# ZwischenRaum

Praxis für Naturheilkunde und  
Ganzheitliche Psychotherapie



## Annemarie Rathenow Heilpraktikerin

Hilfe bei Schlafstörungen, Burnout-Prophylaxe, Stress-Coaching

Gößweinsteiner Gang 22 – 14089 Berlin

Telefon: 0178-9376001 Anrufbeantworter: 030-3658492  
praxis.zwischenraum@yahoo.de

CranioSacrale Therapie, Progressive Muskelentspannung, Autogenes Training  
Gesprächstherapie, Biographiearbeit auf anthroposophischer Grundlage  
Neurofeedback, Brain Gym®, Optimale Gehirnorganisation [OGO]

Einzeln – Gruppen – Seminare – Hausbesuche

Kompetenz in Raum und Farbe

## Malermeisterbetrieb

**Alexander Kranz GmbH**

■ sämtliche Malerarbeiten

Privatstr. 41

■ Fußbodenbeläge

14089 Berlin

■ Fassadengestaltung

Tel. 030 362 22 33

■ Wärmedämmverbundsysteme

oder 030 335 07 119

Mobil 0178 335 66 45

## Häkelhaken oder Stricknadeln



Häkelmützen waren im letzten Winter der große Renner. Ob bunt, gestreift oder uni, fein oder grob - sie wurden auch gern von Männern getragen - und nicht nur von Jugendlichen.

Der Häkelhaken ist keineswegs eine Kon-

kurrenz zu den klappernden Stricknadeln, sondern er trägt positiv zu der Vielfalt unsere Handarbeiten bei. Warten wir den nächsten Sommer ab, Häkelarbeiten werden bestimmt eine Rolle spielen.

*Hanne Ritter*

### **Vogel - Elektroinstallation**

Ihr Fachbetrieb in Kladow seit 65 Jahren

VATTENFALL-, E.ON edis-Konzession / Beratung und Angebot kostenlos!  
E-Check und Baustromanlagen

Kreuzwaldstr. 18  
14089 Berlin-Kladow

Tel: 365 52 62

## Immobilien Schleip

**Gabriele Schleip**  
Immobilien-Maklerin  
seit 1989



Contessaweg 37, 14089 Berlin  
mobil: 0172 / 39 59 007  
Tel. & Fax: 030 / 365 85 73  
immobilien-schleip@web.de

- Kostenlose Bewertung- und Verkaufsberatung Ihrer Immobilie
- Suche Grundstücke / Häuser / Wohnungen/ Eigentumswohnungen
- Für Ihre Empfehlung /Vermittlung erhalten Sie einen Gutschein

## Havelland-Apotheke

Gesundheit und Wohlbefinden

Inhaberin: Sabine Krause e. K.

Sakrower Landstraße 6  
14089 Berlin (Kladow)

Eigene Parkplätze vorhanden

Telefon (0 30) 365 59 55  
Telefax (0 30) 365 70 70

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.30 - 18.30 Uhr • Sa 8.30 - 13.00 Uhr



Zertifiziert DM-System  
DIN EN ISO 9001:2008  
DSI  
Management  
Systeme

Reg. Nr. 75 1704487/1D

## Wir verkaufen Ihre Immobilie erfolgreich



Wir beraten Sie gerne  
VERKAUF UND VERMIETUNG  
Rufen Sie uns an

☎ 030 - 36 80 85 46 | ☎ 0173 - 60 36 121  
info@pepper-immobilien.de



## Arbeitskreis English Conversation

### Der Arbeitskreis English Conversation lädt ein

Es ist nichts Besonderes, dass ein Arbeitskreis, der sich mit einer fremden Sprache beschäftigt, Themen aus fernen Ländern erörtert. Was unser Mitglied **Adriana Alfonso-Würtele** aber über Chile zu berichten wusste, verblüffte uns so sehr, dass unser Arbeitskreis beschlossen hat, alle Interessierten des Kladower Forum zu einem Vortrag einzuladen: Adriana Alfonso-Würtele verlebte ihre Jugend in Chile, studierte dort, wurde Lehrerin und beschäftigte sich später detailliert mit pädagogischen und soziologischen Themen.

Dabei stieß sie auf die Büste von **Elisabeth Isabel Bongard** (1849 – 1928), die in einer kleinen Schule in **La Serena/Chile** aufgestellt ist. Bei Nachforschungen stellte sich heraus, dass Elisabeth Bongard aus Mellen/Westfalen stammte und das Schulwesen in Chile maßgeblich beeinflusste. Grundlage dafür war die Erkenntnis der chilenischen Gesellschaft, dass nur eine umfassende Bildungsreform ein ausgeglichenes Staatswesen ermöglicht. Natürlich geriet Elisabeth Bongard mit ihren pädagogischen Idealen häufig zwischen die Fronten konkurrierender Mächte – und daraus lässt sich leicht eine spannende Parallelwelt zu unseren heutigen Bildungszielen, politischen Anschauungen und Finanzierungsmöglichkeiten ableiten.

**Werden Sie Mitglied  
im Kladower Forum e.V.**

Freuen Sie sich auf einen reich gebilderten Vortrag von

**ADRIANA ALFONSO-WÜRTELE**

und ihrem Ehemann

**DR. WERNER WÜRTELE**

Zum Thema

**ELISABETH ISABEL BONGARD**

Die vergessene „Deutsche Bildungsreform“ in Chile

**Am 11. März 2014 um 18 Uhr**

im Haus Kladower Forum

Frau Alfonso wird die einleitenden Worte in englischer Sprache vortragen, Herr Dr. Würtele spricht deutsch.

*Günter Jüngel*

## Naturheilpraxis Manuela Jeske

*Heilpraktikerin und  
Ernährungsberaterin*

### *Praxis für Darmgesundheit*

- *Darmsanierung*
- *Colon Hydro Therapie*
- *Leber Galle Reinigung*
- *klassische Homöopathie*
- *Diät- und  
Ernährungskurse*

*Zuschüsse der gesetzlichen  
Krankenkasse sind möglich*

*George Caylay Straße 13 14089 Berlin  
030-36 50 05 16 0177- 4 11 61 09*

*www.naturheilpraxis-jeske.de  
mjeske-hp@freenet.de*

**FÜR SIE IN KLADOW**  
Praxis für Logopädie

# LOGOPÄDIE [logopɛ'di:] FRIEDEBOLD ['fri:dəbɔlt]

Behandlung von Sprach-, Sprech-, Stimm- und  
Schluckstörungen bei Kindern und Erwachsenen

-Termine nach Vereinbarung-  
auch Hausbesuche

Logopädie Friedebold, Am Dorfwald 1, 14089 Berlin

☎ 544 84 994

[www.logopaedie-kladow.de](http://www.logopaedie-kladow.de) [info@logopaedie-kladow.de](mailto:info@logopaedie-kladow.de)

## German Wist

Installateurmeister

Gas-Sanitär-Heizung

Parnemannweg 29  
14089 Berlin (Kladow)

[www.firma-wist.de](http://www.firma-wist.de)

Tel.: 030.365 13 66

Fax: 030.365 84 77

In Berlin Kladow (Spandau) ansässiger Meisterbetrieb. Installateurmeister  
für Gas, Wasser, Sanitär und Klima. Eingetragener Innungsbetrieb.

Wir sind für Sie da:

- |  |   |
|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Kundendienst       | <input checked="" type="checkbox"/> Individuelle Planung & Beratung |
| <input checked="" type="checkbox"/> Komplett-Sanierung | <input checked="" type="checkbox"/> Heizung & Sanitär               |
| <input checked="" type="checkbox"/> Solaranlagen       | <input checked="" type="checkbox"/> Wartung aller Heizungsanlagen   |
| <input checked="" type="checkbox"/> Notdienst          |   |



## conversación en español

Liebe Freunde der spanischen Sprache!  
Wir sind immer noch eine kleine Gruppe von 4-8 Leuten, die sich 2 x im Monat trifft, um sich ein wenig mit dieser schönen Sprache zu beschäftigen. Manche von uns sprechen mehr, manche weniger gut Spanisch. Manche haben schon mehrere Spanischkurse belegt, andere haben im Land selber, also zum Beispiel in Spanien oder Mexico, die Sprache mehr oder weniger gut erlernt. Wir haben aber alle eines gemeinsam: viel Spaß und Freude an dieser Sprache, Land (Spanien und Lateinamerika) und Leuten.  
Wir würden uns über ein wenig Zuwachs freuen. Nur Mut und gleich mit guten Vorschlägen ins neue Jahr starten.

Das Bild zeigt unsere Weihnachtsfeier vom Dezember 2013, die diesmal sehr musikalisch mit „Stille Nacht, heilige Nacht“, natürlich auf Spanisch gesungen und am Klavier begleitet, endete.

Hasta luego.

*Anne Horn*



**Contessa-Immobilien**  
Berlin und Brandenburg

14089 Berlin (Kladow)  
Contessaweg 36 Tel.: 030 - 23 36 63 53  
E-Mail: [contessaimmobilien@arcor.de](mailto:contessaimmobilien@arcor.de)



*Grupo español canta Feliz Navidad*

*Foto: Erika Pledt*

## Buchbesprechung

### Schweigend steht der Wald von Wolfram Fleischhauer

Eine Wiese, die auf einer Vermessungskarte als Fichtenwald verzeichnet ist. Eine Studentin der Forstwirtschaft, die in dieser Gegend ein Praktikum zu absolvieren und mit einem einheimischen Forstarbeiter Bodenproben zu nehmen hat. Ein Gebiet im Bayrischen Wald, in dem ihr Vater (ein Lehrer) vor zwanzig Jahren beim gemeinsamen Familienurlaub während einer Wanderung spurlos verschwunden ist. Die schriftlichen Aufzeichnungen ihres Vaters über gemachte botanische Beobachtungen. Dazu die von ihr ausgewerteten Bodenproben, die in sich nicht schlüssig zu den nahe daneben genommenen passen. Ein geistig zurück gebliebener Mann, der die junge Frau im Wald erst bei der Arbeit beobachtet und bedroht, dann wieder erkennt, um wenig später seine schwerkranke Mutter umzubringen und sich selbst danach im Wald zu erhängen.

Das ist die Ausgangslage des neuesten Romans von Wolfram Fleischhauer. Eine Geschichte, ein Krimi, der im Nachkriegsdeutschland vor der letzten Jahrtausendwende angesiedelt ist. Eine Geschichte, die nicht nur bis zu dem Tod des Vaters der Protagonistin zurückgeht, sondern auch dahin, was ihr Vater während seiner Anwesenheit in dieser Ortschaft wieder aufgewirbelt hat. Eine Geschichte über ein Dorf und dessen alte Bewohner in der Nähe zu einem ehemaligen KZ. Bewohner, die ein Geheimnis teilen und dies zu verbergen und verteidigen suchen. Ein Geheimnis, das sie ganz eng verbindet. Dass dabei auch die Nachkommenden in die Geschichte und um der Rettung des Ansehens des Dorfes



willen eingebunden werden sollen, gibt der Handlung noch einmal eine ganz eigene Spannung.

Hier handeln Menschen, die noch in der Folge des Dritten Reiches Unrecht begehen – und das auch noch nach vielen Jahren –, um ihre Haut zu retten. Menschen, die kein anderes Rechtsbewusstsein entwickelt haben, als das zu tun, was ihnen nützt, ihnen dienlich ist, sie selbst unbeschadet am Leben hält. Menschen, die nur sich selbst, ihre kleine Welt sehen und andere zum Mitmachen anstiften wollen. Menschen, die nicht



aus der Geschichte gelernt haben, Menschen, die nicht bereit sind, Verantwortung zu übernehmen.

Ein Krimi, der mich an „Das Dorf der Mörder“ von Elisabeth Herrmann erinnert hat, eine Handlung, die, auch wenn der Autor darauf hinweist, dass alles frei erfunden sei, sehr wohl in diesem Land geschehen sein kann. Ein Roman, der zunehmend an Tempo und Spannung gewinnt und auch gute Elemente von Geschichtsbewältigung beinhaltet. Leser

von Wolfram Fleischhauer werden nicht enttäuscht sein.

*Andreas Kuhnnow*

# buchhandlung

# kladow

Andreas Kuhnnow  
Kladower Damm 386  
D-14089 Berlin

Telefon (030) 3 65 41 01 • Telefax (030) 3 65 40 37  
[www.buchhandlung-kladow.de](http://www.buchhandlung-kladow.de)

*Belletristik • Sachbücher • Kinder- und Jugendbücher • Schulbücher  
Berlin-Bücher • Reiseführer und Karten • Taschenbücher*

Wir besorgen Ihnen gern (fast) jedes Buch, auch Fachliteratur,  
oft innerhalb eines Tages



Gut, dass  
es die AWO gibt!

**Wussten Sie schon, dass die AWO für  
6 Kitas in Spandau verantwortlich ist?**

Im Bereich Kladow/Gatow finden Sie  
zwei davon:

**Kita Kladow,**  
Mascha-Kaléko-Weg 3-3b  
Leiterin: Frau Kühn,  
Tel. 365 20 94

**Kita Landstadt Gatow,**  
Saint-Exupéry-Str. 10,  
Leiterin: Frau Walter,  
Tel. 369 96 990

**Wir freuen uns über Ihren Anruf!**

**Warum in die  
Stadt?**

**Verkauf mit Service  
HIER bei uns  
in Kladow!**

**Fernsehdienst  
Kaiser  
TV - Fachhändler**

Reparaturservice

Antennenbau

**Krampnitzer Weg 6**

**Tel.: 030 365 62 24**



## GEBÄUDESERVICE

FRANK SCHELLER  
MEISTERBETRIEB

ZUVERLÄSSIG - PREISWERT - GUT

- Büro / Praxisreinigung
- Fensterreinigung (auch mit Rahmen)
- Fußbodenreinigung (auch versiegeln)
- Gardinen und Stores reinigen / waschen
- Teppichbodenreinigung / sofort begehbar
- Kleinreparaturen, Montage von Regalen, Bildern, Innenjalousien etc.
- Gartenpflege, Rasenmähen, Strauchschnitt, Entasten

Privat und gewerblich - Bei Interesse unterbreiten wir Ihnen gern ein kostenloses Angebot - Referenzen auf Anfrage

Tel: 03329 / 698 642  
Fax: 03329 / 698 644

Funk: 0173 / 9220174  
e-mail: FrankScheller@gmx.net

# haar'genau

Ihr Friseur



*Wir freuen uns auf Sie!*

Tel.: 030-36 80 82 36

### Öffnungszeiten

Die.-Fr. 9:00-18:00 Uhr  
Sa. 9:00-14:00 Uhr

Krampnitzer Weg 2a  
14089 Berlin-Kladow



## Kulturzentrum Gemischtes

### Veranstaltungen Februar – Mai 2014

Sandstraße 41, 13593 Berlin-Staaken, Tel. 315 62 623

[www.gemischtes.net](http://www.gemischtes.net)

[veranstaltungen@gemischtes.net](mailto:veranstaltungen@gemischtes.net)

20. Februar 2014 um 10 Uhr

#### **Kindertheater: Eisi Eisbär und die verzauberte Prinzessin**

Zuckertraumtheater

Ein zauberhaftes musikalisches Wintermärchen, das die Kinder in die spannende Welt der Gefühle einlädt.

Für Kinder von 3 bis 8 Jahre

Kulturzentrum Gemischtes, Anmeldung unter Tel. 315 62 623

Gruppen bitte 1 Woche vorher anmelden, Eintritt pro Kind 3,50 €

21. Februar 2014 um 19 Uhr

#### **Literaturettreff: Dirk Lausch „Mit Herz in die Schnauze - warum Berlin so beliebt ist“**

Dirk Lausch liest Kurzgeschichten und Gedichte, u. a. von Kästner, Tucholsky, Kaleko, Kisch.

in Kooperation mit dem Kulturring Berlin e.V. Eintritt frei

7. März 2014 um 19 Uhr

#### **Literaturettreff: Gitta Becker „Das Rosenspiel“**

Gemeinsam mit einer Partnerin schreibt Gitta Becker Drehbücher zu Krimis und Kriminalkomödien mit sozial-kritischem Hintergrund. in Kooperation mit dem Kulturring Berlin e.V. Eintritt frei

15. März 2014 von 18 – 19 Uhr

#### **Vernissage Anett Drein: Wasserwelten**

Mit meinen Bildern möchte ich berühren, die Fantasie des Betrachters anregen und ermuntern, sich vom Spiel des Wassers verzaubern zu lassen.

Ausstellung bis 27. April

Öffnungszeiten Montag – Freitag 10 – 17 Uhr und zu Veranstaltungen

15. März 2014 um 19.30 Uhr

#### **Stage Diven - Variété Spezial**

Moderiert und konzipiert von BARTUSCHKA, preisgekrönte Vollblut-Comedienne und Botschafterin intelligenten Frohsinns.

Eintritt 10,-/ erm. 8,-

20. März 2014 um 10 Uhr

#### **Kindertheater: Theater Vielfalt**

Frederik der Träumer- ein Schattenspiel für

Menschen ab 2 Jahren von Julia de Boor

HERZLICH WILLKOMMEN zu 40 Minuten

Licht & Schatten, Farben & Klängen!

Anmeldung Gruppen bitte 1 Woche vorher

Eintritt pro Kind 3,50 €

22. März 2014 um 18 Uhr

#### **Konzert Frauenchor Spandau**

Das muss ein Stück vom Himmel sein - Filmlegenden

Gisela Runge / Gesang, Natalia Nikolajeva / Klavier

Sinfonisches Ensemble Reinickendorf

Künstlerische Gesamtleitung Karol Borsuk

Eintritt 9,-/ 5,-, Vorbestellung unter

[Vorsitzende@frauenchor-spandau.de](mailto:Vorsitzende@frauenchor-spandau.de)

Tel. 03322 233939 (Anrufbeantworter)

29. März 2014 um 19.30 Uhr

#### **Tucholsky-Revue**

Ideal und Wirklichkeit

Literarisches Kabarett, Revue

Eintritt 10,-/ erm. 8,-

4. April 2014 um 19 Uhr

#### **Literaturettreff**

Matt Riis liest „(Un)gezähmt - Einakter zwischen Leben und Tod“

in Kooperation mit dem Kulturring Berlin e.V. Eintritt frei

10. April 2014 um 10 Uhr

#### **Kindertheater: Die Reise auf die Osterinsel**

Mimicus, die Kinderliedermacher

Für Kinder von ca. 3 bis 8 Jahren. Dauer ca. 45 Minuten.

Gruppen bitte 1 Woche vorher anmelden,

Eintritt pro Kind 3,50 €

26. April 2014 um 19.30 Uhr

#### **Pianola Chansontheater**

Berliner Kabarett und Tangomusik Argentiniens!

Lola Bolze (Gesang) und Jorge Idelsohn (Piano)

Eintritt 10,-/ erm. 8,-



# Kladower Forum

## Programmübersicht

**Bitte beachten Sie die Aushänge an unseren Info-Tafeln!**

- 22.02.2014** **WINTERFEST DER STIMMEN**  
**Samstag** **Gesangsensembles und Chöre**  
**15 Uhr** ▶ Festsaal d. „Ernst-Hoppe-Haus“, Lanzendorfer Weg 30, 14089 Berlin
- 09.03.2014** **KLADOWER KONZERTE**  
**Sonntag** „Masa'a“. Ein junges deutsch-libanesisches Ensemble, das die Jazzszene in  
**17 Uhr** Deutschland überraschte.  
 ▶ Haus Kladower Forum, Kladower Damm 387, 14089 Berlin
- 11.03.2014** **VORTRAG**  
**Dienstag** Thema: Elisabeth Isabel Bongard. Eine vergessene „Deutsche Bildungsreform“  
**18 Uhr** in Chile. Bilderreicher Vortrag v. **Adriana Alfonso-Würtele**  
 (Arbeitskreis English Conversation) u. **Dr. Werner Würtele**.  
 ▶ Haus Kladower Forum, Kladower Damm 387, 14089 Berlin
- 22.03.2014** **KLADOWER KONZERTE**  
**Samstag** Es spielt das „Ante Saxophon Quartett“ mit **Christian Ugurel (Sopran)**,  
**17 Uhr** **Robert Würz (Alto)**, **Dirk Steglich (Tenor)**, **Oleg Hollmann (Bariton)**.  
 ▶ Dorfkirche Kladow, 14089 Berlin
- 29.03.2014** **GROßER BÜCHERMARKT** **2 TAGE!**  
**30.03.2014** „Das Buch von neuwertig bis gebraucht“  
**Sa + So** Aus Nachlässen und Beständen, die uns zugunsten d. Hauses Kladower Forum  
**11-18 Uhr** zur Verfügung gestellt wurden.  
 ▶ Haus Kladower Forum, Kladower Damm 387, 14089 Berlin
- 05.04.2014** **LESUNG**  
**Samstag** Volker Merkel liest aus der Biografie von **Marcel Reich-Ranicki**  
**17 Uhr** „Mein Leben“.  
 ▶ Haus Kladower Forum, Kladower Damm 387, 14089 Berlin
- 12.04.2014** **KLADOWER KONZERTE**  
**Samstag** **Percussionistin Lucia Martinez, Marcel Kroemker (Kontrabass)**  
**17 Uhr** **und Kalle Zeier (Gitarre)** spielen Film- und Westernmusik.  
 ▶ Haus Kladower Forum, Kladower Damm 387, 14089 Berlin
- 26.04.2014** **45. DORFGESCHICHTLICHE WANDERUNG**  
**Samstag** „Wohnen und Leben in Kladow“  
**14 Uhr** Häuser, Siedlungen, kirchliche und soziale Einrichtungen.  
 ▶ Treffpunkt: Sakrower Landstrasse 56-58  
 (Hof der Kirche Mariä Himmelfahrt). Dauer: ca. 2 Stunden.
- 03.05.2014** **DORFFEST KLADOW** (Veranstalter: Gewerbegemeinschaft Havelbogen)  
**Samstag** ▶ Auf dem Imchenplatz, 14089 Berlin.  
**11-22 Uhr** Einen Stand des Kladower Forum finden Sie im Garten des Haus Kladower  
 Forum. Außerdem werden Sie an diesem Tag wieder viele unserer  
 Kladower Musikerinnen und Musiker sehen und hören können. Den Zeitplan  
 finden Sie dann rechtzeitig in unseren Mitteilungstafeln neben der alten  
 Kladower Dorfschule und an der Bus-Haltestelle Alt-Kladow.

04.05.2014

Sonntag  
17 Uhr**KLADOWER KONZERTE**Es spielt die **Akkordeonistin Melanie Barth im Duo mit Ralf Benschu (Saxophon)**.

▶ Haus Kladower Forum, Kladower Damm 387, 14089 Berlin

17.05.2014

Samstag  
17 Uhr**KLADOWER KONZERTE****Chansontheater mit Lola Bolze (Gesang) und Jorge Idelsohn (Piano)**. Sie bringen Parodien und einige der witzigsten Chansons des letzten Jahrhunderts auf die Bühne.

▶ Haus Kladower Forum, Kladower Damm 387, 14089 Berlin

**Noch ein Hinweis:**

26.04.2014

Samstag  
11-14 Uhr  
Aufbau  
ab 10 Uhr**9. KINDERFLOHMARKT****Veranstalter:****Dipl.-Päd. Joachim Weiß, Tel.: 36 80 20 45****Email: [Service.solutions.weiss@gmail.com](mailto:Service.solutions.weiss@gmail.com)****Kosten pro Fläche: 7€**▶ **Ort: Landstadt Gatow - bei Kaiser's**

# Textilreinigung



## Wolfgang Kleßen

Meisterbetrieb

Ihr Fachgeschäft für perfekt gepflegte Kleidung  
 Sakrover Landstraße 18 ▪ 14089 Berlin-Kladow ▪ Telefon (030) 365 51 72

**DR. CAROLINE SCHMAUSER****Ressourcen orientiertes Coaching**»Wer glaubt, etwas zu sein, hat aufgehört, etwas zu werden.«  
(Sokrates)**Psychoonkologie** (DKG-Zertifiziert) und **Psychotherapie** (HPG)**Qigong** (DQGG, Großmeister Q. Liu) Persönliches Training  
Kurse, bezuschusst durch Gesetzliche Krankenkassen**Kladow Tel. 34 09 60 66, [cs@dr-schmauser.de](mailto:cs@dr-schmauser.de)**



# Kladower Forum e. V.

## Termine der 13 Arbeitskreise auf einen **Blick**

**Treff:** \* Vereinsräume i. d. General-Steinhoff-Kaserne • Kladower Damm 182 • 14089 Berlin

**Treff:** Haus Kladower Forum • Kladower Damm 387 • 14089 Berlin

<b>Werkstatt Geschichte:</b>	Jeden 2. Donnerstag im Monat • 19 Uhr
<b>Kunstfreunde:</b>	Jeden 4. Donnerstag im Monat • 17 Uhr
<b>Fotografie:</b>	Jeden 1. Montag im Monat • 19 Uhr
<b>Handarbeiten:</b>	Jeden 2. und 4. Mittwoch • 17 Uhr
<b>Literatur:</b>	Termine u. a. an unserer Infotafel (neben der Bibliothek)
<b>Malen:</b>	Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat • 15 bis 18 Uhr
<b>Modellbau:</b>	* Jeden Mittwoch • 17 bis 20 Uhr
<b>Schönes Kladow:</b>	Jeden 1. Dienstag im Monat • 19 Uhr
<b>English Conversation:</b>	Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat • 17.45 bis 19.45 Uhr
<b>conversación en español:</b>	Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat • 20 Uhr
<b>Lust auf Garten:</b>	Jeden 2. und 4. Montag im Monat • 18 Uhr
<b>Bridge:</b>	Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat • 19:00 Uhr • freies Spiel Am 1., 3. und auch 5. Mittwoch des Monats • 18:00 Uhr • Turnier
<b>Werkstatt Musik:</b>	* Freitags ca. 18-22 Uhr probt die „Imchen Combo“ (musikalische Leitung: Tanja Becker) Dienstags ca. 16-22 Uhr wird Tanz- u. Unterhaltungsmusik geprobt u. gespielt (musikalische Leitung: Georges Arnold)

**Kontakte zu den Arbeitskreis-Sprechern: Siehe Seite 2**



# Kladower Forum e.V.

## Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Kladower Forum e.V.

ab: .....

**Der Beitrag beträgt monatlich: 7,00 EURO**

Der Beitrag wurde durch Mehrheitsbeschluss auf der Mitgliederversammlung  
am 8. Mai 2008 satzungsgemäß festgesetzt.

Name: ..... Vorname: .....

Titel/Beruf: ..... Geburtsdatum: .....

Straße: ..... PLZ/Ort: .....

Telefon: ..... Fax/E-Mail: .....

Berlin, den: ..... Unterschrift: .....

Mit Leistung der Unterschrift und nach Annahme durch den Vorstand  
ist die Mitgliedschaft im Kladower Forum e.V. mit allen Rechten und Pflichten sofort wirksam.

## EINZUGSERMÄCHTIGUNG

Hiermit ermächtige ich das Kladower Forum e.V. - wiederholtlich - den satzungsgemäß  
zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag in Vierteljahresbeträgen bei Beg. am jedes Kalenderquartale  
zu Lasten meines Kontos mittels Lastschrift einzuziehen.

**Der Beitrag beträgt monatlich: 7,00 EURO**

Der Beitrag wurde durch Mehrheitsbeschluss auf der Mitgliederversammlung  
am 8. Mai 2008 satzungsgemäß festgesetzt.

**Mein Konto**

Name: .....

Bankleitzahl: .....

Kontonummer: .....

Bankinstitut: .....

Berlin, den: ..... Unterschrift: .....

Kladower Forum e.V. - ge.veimittelter Verein - Am Seestrand Charlottenburg 95 7/E 888113

1. Vorsitzender: Rainer Nisch - Erbsenweg 7 - 13085 Berlin - Telefon 3 63 55 10

2. Vorsitzender: Horst Passal - Telefon 3 55 93 24

Bankverbindung: Deutsche Bank - Kontonummer 119 161 100 - BLZ 110 00 24

TRANS: DE55 119 100 00 00 00 00 00 - BIC: BFSW 33HAN

## Zahnarztpraxis in Kladow Dr. Wilfried Reiser



Private Seniorentarife und Private Basistarife  
Wurzelbehandlung und Prophylaxe zum Festpreis  
Erwachsenenkleferorthopädie mit Brackets  
Pauschalzahn für Studenten und Azubis  
Ästhetischer Zahnersatz, Implantologie, Angstrpatienten  
Schmerzfreie elektronische Anästhesie ohne Nadel

Saltower Landstr. 73-79  
(gegenüber dem Beilenboden)  
14089 Berlin  
Tel. 030-3657827  
[www.kladow-zahnarzt.de](http://www.kladow-zahnarzt.de)

Sprechzeiten:  
Mo: 9-13 und 15-20  
Di-Do: 9-13 und 15-19  
Mi-Fr: 9-11  
Privat und alle Kassen

## RECHTSANWALT Alexander Lindenberg

- Arbeitsrecht
- Bank- und Kapitalmarktrecht
- Immobilienrecht
- Vertragsrecht

Brandensteinweg 6 (Ecke Heerstraße)  
13595 Berlin

Telefon: 030 306 99 09 - 0

Telefax: 030 306 99 09 - 99

E-Mail: [mail@rechtsanwalt-lindenberg.de](mailto:mail@rechtsanwalt-lindenberg.de)



[www.rechtsanwalt-lindenberg.de](http://www.rechtsanwalt-lindenberg.de)

Fachanwalt für Arbeitsrecht  
Fachanwalt für Bank- u.  
Kapitalmarktrecht

Verkehrsanbindung: Bus M 49 Haltestelle: Pichelswerder/Heerstraße · Mandantenparkplätze vorhanden